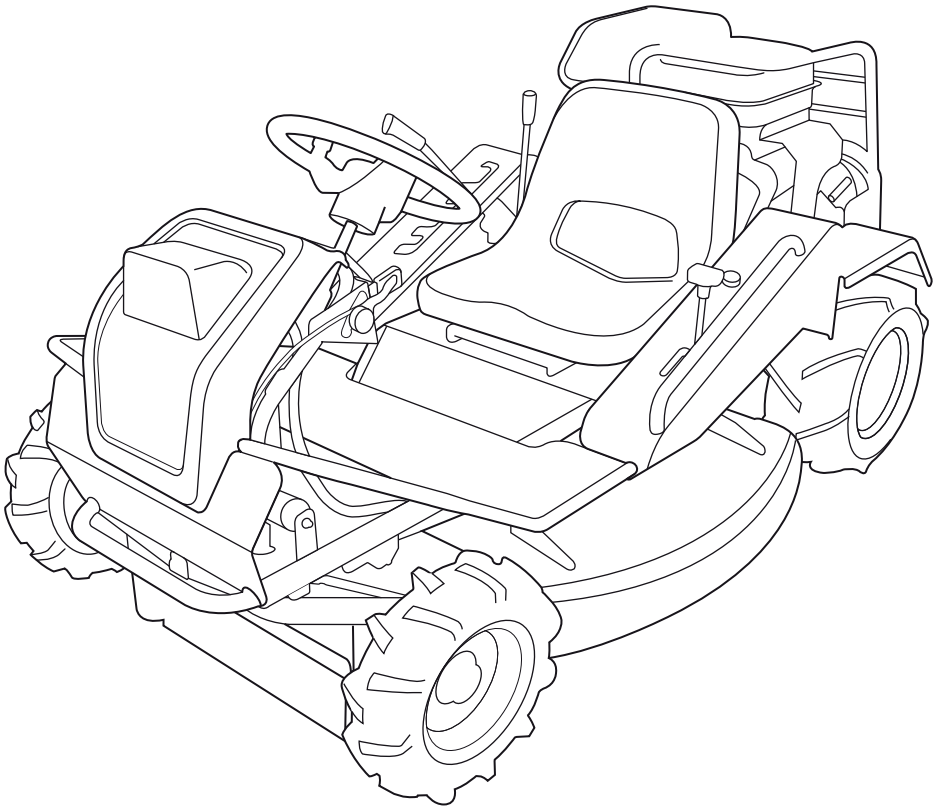
+43 699 16 300 303 www.horvath.st
LAND-, KOMMUNAL- & BAUMASCHINEN
HORVATH.ST
A-8524 Bad Gams

GANYCOM

BETRIEBSANLEITUNG

CM141



ACHTUNG!

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die gesamten Anleitungen für den Gebrauch und die Wartung der Maschine. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen könnte den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Diese Betriebsanleitung muss immer in bequemer Reichweite für alle Verwender und das Wartungspersonal zur Verfügung stehen.

5331 5204 000

CHIKUSUI CANYCOM, INC.

http://www.canycom.co.jp/

- Sales Headquarters TEL +81-(0)943-75-2195 FAX +81-(0)943-75-4396
- Foreign Trade Center TEL +81-(0)3-3552-6277 FAX +81-(0)3-3552-6288

CANYCOM Vertriebs GmbH
Bad Gams 13
A-8524 Deutschlandsberg

Tel.: +43 3463 23 21 | Fax: DW 23
office@horvath.st | www.horvath.st

Land- Kommunal- und Baumaschinen
HORVATH.ST
A-8524 Bad Gams Tel. 03463 / 2321

CANYCOM

Authorized Dealer

All rights reserved. Unauthorized use or reproduction of this material is prohibited.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit 1

Sicherheitsschilder 1

Sicherheitseinrichtungen 3

Sicherheitsmaßnahmen. 4

Training 4
Zurüstung 5
Betrieb 6
Wartung 10

2. Bedienelemente und Komponenten 11

Bezeichnungen und Funktionen der Bedienelemente . 11

3. Spezifikationen 13

Produktspezifikationen 13

Inhalt des Werkzeugkastens 14

Zusatzausrüstung 14

4. Betrieb 15

Zurüstung 15

Inspektion vor dem Gebrauch 15
Treibstoff Prüfen und Nachfüllen 15
Einstellung des Fahrersitzes 16

Das Fahren 17

Starten 17
Fahren 20
Stoppen 22
Differenzialsperre (nur für Maschinen mit Differenzialsperre) 23
Parken 24

Mähen 26

Rotormesser-Inspektion. 26
Einstellen der Schnitthöhe. 26
Mähen. 27

5. Wartung 31

Wartungsplan 31

Der Motor. 31
Das Chassis. 32

Flüssigkeiten und Schmiermittel 34

Schmierstellen 35

Betriebsmittel und Reserveteile 36

Abnehmen und Anbauen von Karosserieteilen 38

Haube (vordere Abdeckung) 38
Heckabdeckung 39
Obere Heckabdeckung. 39
Bodenplatte 40
Mährotorschutz. 40

Der Motor 41

Motoröl. 41
Zuluftreiniger. 43
Zündkerzen 43

Antriebsstrang 44
Reifen 44
Getriebeöl 45
Spezialöl für das hydrostatische Getriebe 46
Antriebsriemen 47
Standbremse 48
Mähsystem 49
Rotormesser 49
Antriebsriemen für den Mährotor 52
Mährotorbremse 53
Elektrische Anlage 55
Batterie. 55
Sicherungen 57
Wartung nach dem Gebrauch 58
Mähsystem 58
Wartung nach regulärem Gebrauch 59
Wartung nach Gebrauch in kaltem Wetter 60
Aufbewahrung 61
6. Fehlersuche 62
Fehlersuche 62

7. Transport 67

Beförderung 67

Aufladen und Abladen 67

Laden der Maschine mittels Hebevorrichtung 68

Handschaltungshebel 69

Garantie

Eine Garantieerklärung ist am Ende dieser Betriebsanleitung beigefügt.

* Lassen Sie die Garantieerklärung unterschreiben, nachdem Sie die Anweisungen zum Handhaben der Maschine in vollem Umfang verstanden haben und im Besitz des Belegs sind.

Appendizes

• Betriebsanleitung für den Motor

* Sie sollten sicherstellen, dass Sie die Betriebsanleitungen für die Maschine und den Motor beide gelesen und verstanden haben.

Information für Benutzer und das Wartungspersonal

Wir bedanken uns herzlich dafür, dass Sie sich zum Kauf unserer Maschine entschlossen haben. In dieser Betriebsanleitung finden die Benutzer und das Wartungspersonal die notwendige Information für den sicheren und effektiven Umgang mit der Maschine. Vor der Benutzung der Maschine sollten Sie sich deshalb unbedingt mit allen Einzelheiten in der Betriebsanleitung vertraut machen. Lesen Sie auf jeden Fall auch das Handbuch für den Motor.

⚠ ACHTUNG!

- **Der Gebrauch dieser Maschine kann äußerst gefährlich sein, wenn die Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung und auf den Beschriftungen an der Maschine nicht befolgt werden. Vor dem Gebrauch der Maschine müssen Sie deshalb die Betriebsanleitung eingehend lesen und erfassen. Befolgen Sie zu jeder Zeit alle Anleitungen und Sicherheitsmaßnahmen, da sonst schwere Schäden an Leib und Leben auftreten können.**

- **Diese Maschine darf nur für den bestimmungsgemäßen Zweck verwendet werden, d.h. für das Schneiden von Gras und Buschwerk. Jede andere Verwendung könnte Gefahren mit sich bringen.**

- **Diese Maschine ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen bestimmt und darf auch nicht auf öffentlich genutzten privaten Wegen verwendet werden. Der Benutzer der Maschine ist allein für die Befolgung der örtlichen Regelungen verantwortlich.**

- **Sie dürfen diese Maschine nicht modifizieren oder mit abmontierten Sicherheitsabdeckungen benutzen. Dies könnte schwere Unfälle zur Folge haben.**

⚠ VORSICHT!

- **Bewahren Sie diese Betriebsanleitung an einem sicheren, leicht zugänglichen Platz auf.**

Hinweise für den Eigentümer

⚠VORSICHT!

- **Sie müssen sicherstellen, dass alle Benutzer der Maschine, einschließlich Entleiher und Benutzer, die sich die Maschine von Ihnen geborgt haben, eine Kopie dieser Betriebsanleitung zur Verfügung haben und alle Benutzer angewiesen sind, die Betriebsanleitungen zu lesen, zu verstehen und zu befolgen.**

In dieser Betriebsanleitung verwendete Warnungen

In dieser Betriebsanleitung benutzen wir vier Warnungskategorien, um die verschiedenen Gefahrenstufen zu kennzeichnen (und auf den Schweregrad etwaiger Unfälle hinzuweisen). Alle Benutzer müssen die Betriebsanleitungen lesen, verstehen und befolgen.

Warnung	Begriffserklärungen
⚠GEFAHR!	**Hinweis auf eine Verletzungs- oder Lebensgefahr bei Nichtbefolgen der Verhaltensmaßregeln und Anweisungen.**
⚠ACHTUNG!	**Hinweis auf eine Verletzungs- oder Lebensgefahr bei Nichtbefolgen der Verhaltensmaßregeln und Betriebsanweisungen.**
⚠VORSICHT!	**Hinweis auf das Risiko von leichten oder mäßigen Verletzungen oder von Sachschäden bei Nichtbefolgung der Verhaltensmaßregeln und Betriebsanweisungen.**
ANMERKUNG	**Hinweis auf besonders wichtige Information.**

Gewährleistung und Kundenbetreuung

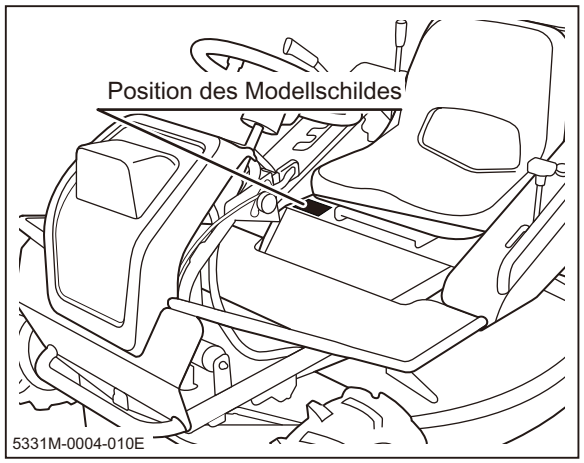
Gewährleistung

Es gelten die Gewährleistungsbedingungen der Firma CHIKUSUI CANYCOM, INC. Sie finden eine Kopie dieser Garantie am Ende dieser Betriebsanleitung.

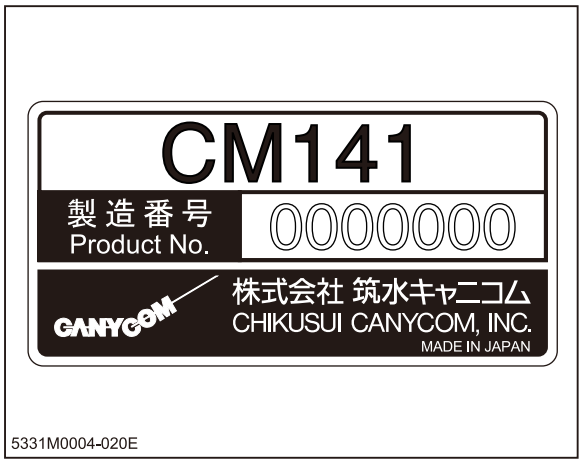
Kundenbetreuung

Bitte wenden Sie sich mit allen Fragen über diese Maschine, mit technischen Problemen oder mit Serviceaufträgen an Ihren regionalen CANYCOM-Händler bzw. an unsere Verkaufsabteilung. Wenn Sie sich an uns wenden, halten Sie bitte den Namen der Maschine, die Seriennummer sowie Angaben über den Motortyp und Motorhersteller bereit. Sie finden die Seriennummer und die Modellbezeichnung wie untenstehend gezeigt. Kapitel 3 (Seite 13, "Spezifikationen") dieser Betriebsanleitung hilft Ihnen beim Auffinden der Motordaten (Marke, Typ und Hersteller).

Modellbezeichnung



Modellschild



Ersatzteilbereitstellung

Wir verpflichten uns zur Bereitstellung von Ersatz- und Ausbesserungsteilen für eine Frist von sieben Jahren nachdem diese Maschinenausführung aus der Produktion genommen wird.

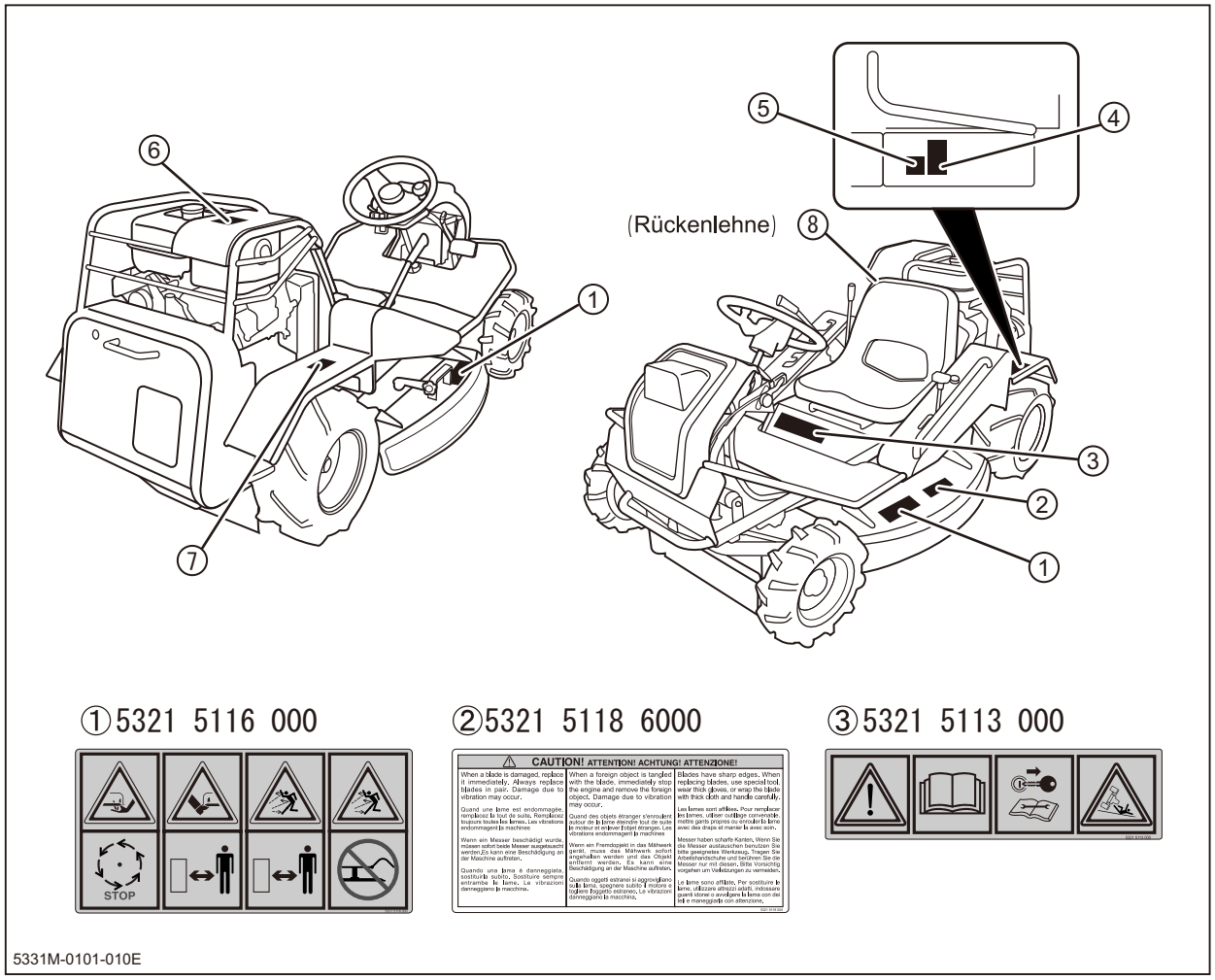
Sicherheitsschilder an der Maschine

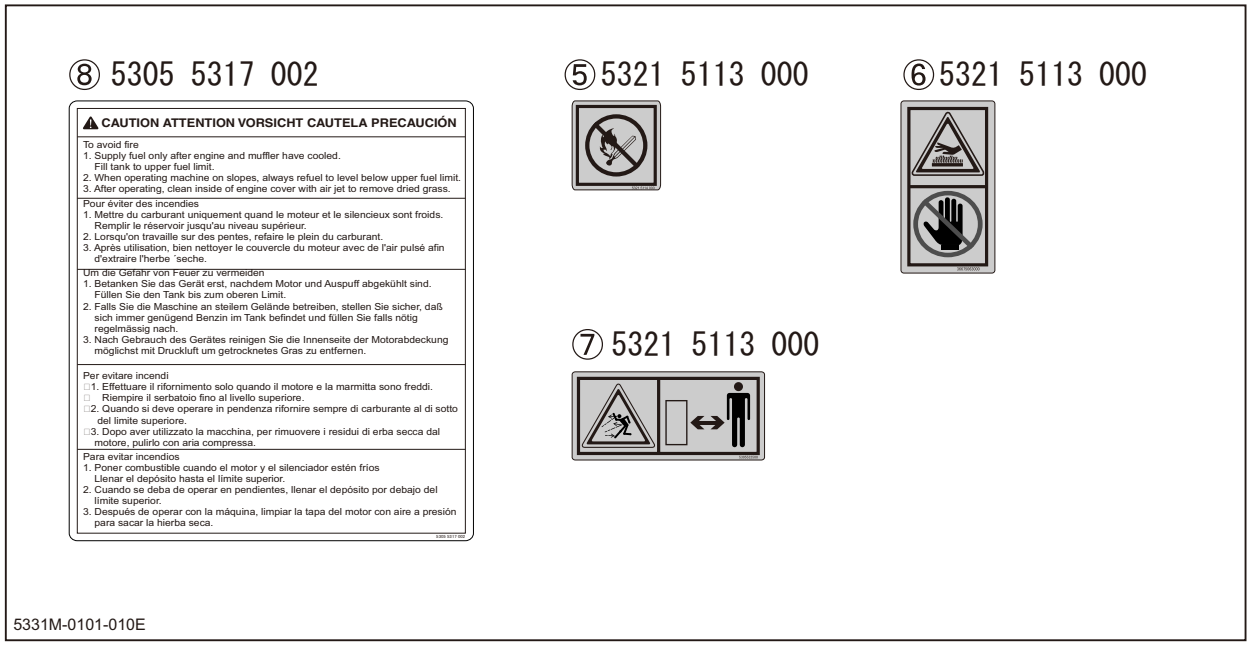
Die unten gezeigten Sicherheitsschilder sind an der Maschine angebracht. Die untenstehenden Darstellungen zeigen, wo diese Schilder zu finden sind. Auf der nächsten Seite haben wir die Hinweise auf diesen Schildern abgedruckt.

- **Finden Sie alle Warnungsschilder an der Maschine auf. Sie müssen die Anweisungen und Schutzvorschriften auf den Schildern befolgen. Die Nichtbefolgung könnte zu schweren Sach- und Personenschäden führen und/oder den Tod des Benutzers/ Anwesender verursachen.**

- **Halten Sie die Schilder sauber und lesbar. Zum Säubern der Schilder dürfen keine Lösungsmittel oder Benzin verwendet werden.**

- **Falls Warnungsschilder entfernt worden sind, sich abgelöst haben oder unleserlich geworden sind, müssen sie unverzüglich ersetzt werden. Bestellen Sie Ersatzschilder durch Ihren CANYCOM Betreuer. Die Teilnummer finden Sie auf dem zu ersetzenden Schild oder in dieser Betriebsanleitung.**





Sicherheitseinrichtungen

Dieses Produkt ist mit den folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:

Motor-Anlaufsperre

Der Motor kann nur gestartet werden, wenn der Fahrer gleichzeitig auf die Bremse tritt (oder die Handbremse angezogen hat) und die Mährotorkupplung sich in der [AUS]-Stellung befindet. Dies verhindert das ungewollte Anfahren der Maschine und das Rotieren der Messer beim Starten.

Automatisches Abstellen der Rotormesser

Der Motor schaltet automatisch ab, wenn der Benutzer nicht auf der Maschine sitzt während die Messer rotieren. Dies verhindert Unfälle durch die laufenden Messer einer umgestürzten Maschine.

Automatische Anhaltevorrichtung

Wenn der Fahrer den Antriebshebel verwendet, dann kehrt beim Treten der Bremse dieser Hebel in die [O (neutrale)] Position zurück und die Maschine stoppt.

Sicherheitsmaßnahmen

In diesem Kapitel machen wir Sie mit den Sicherheitsmaßnahmen vertraut, die Sie beim Gebrauch und bei der Wartung der Maschine beachten müssen. Sie müssen die in diesem Kapitel and in der Betriebsanleitung beschriebenen Maßnahmen verstehen und beim Gebrauch und Warten der Maschine befolgen. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Sachschäden führen und für den Benutzer und Anwesende schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

Training

Arbeitgeber oder Ausleiher müssen allen Benutzern und Monteuren praktische Anweisungen zum Gebrauch der Maschine geben. Diese Anweisungen sollten die folgenden Regeln klar zum Ausdruck bringen:

- **Es ist unerläßlich, dass alle Benutzer sich mit den Bedienungselementen, der Sicherheitsbeschilderung und dem ordnungsgemäßen Gebrauch der Maschine vertraut machen.**

- **Geben Sie unter keinen Umständen nicht in die Betriebsanleitung eingewiesenen Personen oder Personen mit einem Lebensalter unter 18 Jahren die Erlaubnis zur Benutzung oder Wartung dieser Maschine. Regionale Verordnungen bestimmen oft das Minimumalter für das Betreiben der Maschine. Bitte informieren Sie sich darüber bei Ihrer zuständigen Behörde.**

- **Der Betreiber der Maschine trägt die Verantwortung für Unfälle und die Gefährdung dritter Personen und/oder deren Eigentum.**

- **Diese Maschine ist für nicht mehr als eine Person, den Fahrer, zugelassen. Nehmen Sie keine Passagiere auf der Maschine mit.**

- **Beachten Sie die Lastengrenze dieser Maschine: 120 kg**

- **Berücksichtigen Sie immer, dass das Arbeiten mit fahrbaren Maschinen Umsicht und Konzentration erfordert.**

- **Wenn Sie in einem ansteigenden oder abfallenden Gelände die Kontrolle über die Maschine verlieren, dann können Sie die Kontrolle durch Bremsen nicht wiederherstellen. Die Hauptgründe für den Verlust der Kontrolle sind:**

→ nicht ausreichende Bodenhaftung der Reifen
→ zu hohe Geschwindigkeit
→ Fehleinschätzung der Bodenbeschaffenheit, besonders an Hängen und Böschungen

Zurüstung

⚠ ACHTUNG!

- **Treibstoffe sind leicht entflammbar. Mehr Sicherheitsmaßnahmen bei der Füllstandskontrolle und beim Auftanken finden Sie auf Seite 15 im Kapitel über das Handhaben von Treibstoffen.**

- **Beim Gebrauch und Warten der Maschine sollten Sie jederzeit Sicherheitsschuhe, lange Hosen, einen Schutzhelm, eine Sicherheitsbrille und Ohrenschützer tragen. Angemessene Kleidung reduziert das Verletzungsrisiko auf ein Minimum. Sie dürfen die Maschine nicht benutzen, wenn Sie langes Haar offen tragen oder lockere Bekleidung oder baumelnden Schmuck tragen. Locker hängende Gegenstände können sich in beweglichen Maschinenbestandteilen verfangen. Sie dürfen bei der Benutzung der Maschine auch nicht barfuß sein oder offene Sandalen tragen.**

- **Legen Sie am Arbeitsplatz von vornherein Regeln und Betriebsabläufe fest, wie zum Beispiel die Richtungsanzeige und Verkehrskontrolle. Die Einhaltung solcher Regeln reduziert das Unfallrisiko.**

- **Verwenden Sie auf keinen Fall Treibstoff oder Schmiermittel in der Nähe von Flammen oder bei Funkenflug. Das gilt auch für das Warten des Motors und das Laden der Batterie.**

- **Verwenden Sie eine Routine, in der Sie täglich vor dem Starten der Maschine die Funktionen und Sicherheit der Maschine überprüfen (Zurüstung, Seite 15). Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile vor dem Starten der Maschine.**

Benutzung der Maschine

Der bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine ist das Schneiden von Gras und Gebüsch. Jeder andere Gebrauch kann Risiken mit sich bringen oder Maschinenschäden hervorrufen.

Diese Maschine ist ausschließlich für den Gebrauch bei Tageslicht bestimmt. Verwenden Sie diese Maschine nicht nachts, bei unzureichender Beleuchtung oder in einer dunklen Umgebung.

Die Geschwindigkeit, das Steuern, das Gelände und das Gewicht des Fahrers beeinflussen die Stabilität der Maschine. Sie müssen sich dieser Faktoren ständig bewußt bleiben, da Sie sonst die Maschine umkippen oder die Kontrolle über die Maschine verlieren könnten. Dies kann Sachschäden, schwere Verletzungen und den Tod zur Folge haben.

Allgemeines über das Fahren der Maschine

- Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen. Lebensgefährdendes Kohlenmonoxidgas reichert sich im Raum schnell an.

- Wenn der Motor läuft und einige Zeit nach dem Abstellen des Motors, dürfen Sie den Motor, den Auspuffdämpfer und das Auspuffrohr nicht berühren. Diese Maschinenteile laufen sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.

- Fahren Sie die Maschine nicht, solange Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen stehen. Sie dürfen die Maschine auch nicht benutzen, wenn Sie müde oder krank sind oder sich nicht wohl fühlen.

- Vor dem Gebrauch der Maschine in einem Ihnen nicht bekannten Gelände müssen Sie sich vergewissern, dass keine Hindernisse vorhanden sind. Das schließt Hindernisse über dem Boden wie z.B. Äste ein.

- Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Motors und dem Anfahren, dass alle Personen und andere Fahrzeuge sich in sicherer Entfernung von der Maschine befinden.

- Auf schlüpfrigem Grund sollten Sie langsam und bedachtsam fahren, um unkontrolliertes Gleiten und Rutschen zu verhindern. Fahren Sie die Maschine niemals auf vereisten Flächen.

- Vor dem Rückwärtsfahren muss der Fahrer sich vergewissern, dass sich hinter der Maschine weder Personen noch Hindernisse befinden. Nur dann kann der Fahrer die Maschine vorsichtig, langsam und ohne scharfes Wenden rückwärts fahren.

- Um die Gefahr des Umstürzen der Maschine zu verhindern, sollten Sie beim Fahren in der Nähe von Hindernissen, beim Bremsen in steilem Gelände und beim Wenden besondere Vorsicht walten lassen (s. Seite 8: "Das Fahren in unebenem Gelände").

- Versuchen Sie auf keinen Fall über große Hindernisse (Geröll oder gefällte/ umgestürzte Bäume) zu fahren.

- In unbekannter Umgebung muss der Fahrer der Maschine besonders langsam und vorsichtig fahren. Besondere Aufmerksamkeit ist bei wechselnder Umgebung und Bodenbeschaffenheit geboten.

- Fahren Sie die Maschine nie in einem Gelände, das Ihnen für diesen Zweck nicht sicher erscheint. Vermeiden Sie Gelände, wenn dessen raue, schlüpfrige oder unbefestigte Beschaffenheit die Maschine zum Kippen bringen könnte.

- Benutzen Sie die Maschine nicht nahe Klippen, Abhängen, Überhängen oder Gleithängen. Besonders vorsichtig müssen Sie nach Regengüssen und Erdbeben sein.

- Vermeiden Sie abrupte Manöver. Plötzliches Anfahren, Stoppen oder Wenden kann zu unkontrollierbarem Verhalten und Umkippen der Maschine führen. Besondere Vorsicht ist beim Fahren auf weichem oder nassem Boden geboten.

- Fahren Sie niemals schneller als es Ihnen sicher erscheint. Dabei sollten Sie die Bodenbeschaffenheit, das Gefälle sowie die Ladung und Belastung der Maschine berücksichtigen.

Das Fahren in unebenem Gelände

⚠ ACHTUNG!

- Fahren Sie die Maschine niemals in Geländen mit mehr als 15 Grad Neigung.

- Das Fahren in auf- oder absteigendem Gelände bringt besondere Gefahren mit sich. Die Maschine könnte Umkippen und so schwerwiegende Verletzungen oder den Tod verursachen. Verwenden Sie deshalb die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Wenden Sie beim Fahren der Maschine in einem Gelände mit Gefälle grundsätzlich die in dieser Betriebsanleitung beschriebene ordnungsgemäße Fahrweise an.

- Das unbedachte Fahren in nicht ebenem Gelände kann dazu führen, dass der Fahrer die Kontrolle über die Maschine verliert und/oder die Maschine umkippt. Untersuchen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie die Maschine über unebenen Boden fahren.

- Fahren Sie auf unebenem Boden nur, wenn Ihnen dies sicher erscheint. Vermeiden Sie jedes Fahren in auf- oder absteigenem Gelände mit so rauem, schlüpfrigem oder lockerem Boden, dass Sie das Umkippen befürchten.

- Beim Aufwärtsfahren sollten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit bei gleicher Drosselstellung einhalten.

- Bewegen Sie den Drosselhebel, den Antriebshebel oder das Lenkrad niemals ruckartig.

- Wenn der Motor auf einer Steigung steckenbleibt ("abgewürgt" ist) oder die Maschine Bodenkontakt verliert und den Anstieg nicht vollständig bewältigen kann, dann sollten Sie nicht versuchen, die Maschine zu wenden. Stattdessen sollten Sie die Maschine in gerader Linie vorsichtig zurücksetzen.

- Fahren Sie Hänge in gerader Linie auf- oder abwärts. Scharfes Wenden an einem Hang ist nicht angebracht.

- Fahren Sie im oberen Bereich eines Hangs langsam. Jenseits der Kuppe könnte sich ein Hindernis befinden oder das Gelände könnte abrupt abfallen. Auch könnte sich eine andere Person oder ein anderes Fahrzeug auf der anderen Seite der Kuppe befinden.

- Vermeiden Sie an einem Hang jedes Fahren in einer Richtung, die diagonaler zur Anstiegsrichtung verläuft.

- Fahren Sie an einem Hang immer langsam. Verwenden Sie die Motorkraft, um die Fahrgeschwindigkeit niedrig zu halten.

Das Mähen

Beim Grasschneiden müssen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.

- Beachten Sie beim Mähen grundsätzlich die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung.

- Reservieren Sie die zu mähende Fläche für das Grasschneiden und stellen Sie die entsprechenden Hinweisschilder auf. Wenn nötig müssen Sie die zu mähende Fläche mit Seilen absperren, um andere Personen und insbesondere Kinder fernzuhalten.

- Achten Sie auf alle Einzelheiten in der Umgebung. Kreisende Messer werfen Steine und Unrat auf. Das könnte Sach- und Personenschäden sowie Tod zur Folge haben. Beim Mähen muss der Rotormesserschutz deshalb immer geschlossen sein.

- Mähen Sie mit der Maschine im Vorwärtsgang. Das bietet beim Mähen optimalen Schutz gegen das Aufwerfen von Steinen, Geröll und Unrat.

- Achten Sie auf Hindernisse, einschließlich Hindernisse über dem Boden wie zum Beispiel Äste. Inspizieren Sie vor dem Mähen auch die Beschaffenheit von Grasflächen, in denen Gefahrenelemente verborgen sein könnten. Verborgene Gefahren wie zum Beispiel Terrassenabgrenzungen könnten sonst unerwartet Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Mähen Sie nicht in der Nacht, bei unzureichender Beleuchtung oder in dunkler Umgebung, wo verborgene Hindernisse schwer im Gras und Gesträuch auszufinden sind.

Das Parken

- Parken Sie die Maschine immer auf einer glatten, ebenen und soliden Fläche. Niemals sollten Sie die Maschine auf einer Fläche mit mehr als 10 Grad Neigung abstellen. Sie sollten jedoch auch das Parken auf an- oder absteigenden Flächen mit weniger als 10 Grad Neigung vermeiden. Sollte das Parken an einem Hang mit weniger als 10 Grad Neigung unumgänglich sein, dann müssen Sie die Standbremse anziehen und Bremsklötze vor die niedrigeren Reifen legen.

→ Beim Parken an einem Hang muss die Vorderseite der Maschine nach oben gerichtet sein.

→ Parken Sie an einem Hang niemals quer zur Richtung des Anstiegs.

- Parken Sie niemals auf nicht befestigtem Boden. Parken Sie nicht an der Kante einer Klippe.

- Beachten Sie alle vorgenannten Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren, Fahren am Hang und Mähen.

- Zum Parken der Maschine müssen Sie die Standbremse setzen und den Motor abstellen. Entfernen Sie den Zündschlüssel grundsätzlich, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt parken. Dies verhindert ein unbefugtes oder unbeabsichtigtes Starten der Maschine.

- Benzin ist außerordentlich leicht entflammbar und kann explodieren. Beim Parken der Maschine in geschlossenen Räumen müssen Sie sicherstellen, dass der Raum gut belüftet ist und die Maschine nicht nahe Flammen oder möglichem Funkenflug steht. Das schließt Geräte mit Kontrollleuchten ein.

Die Wartung

- Wartungsarbeiten dürfen nicht bei laufendem Motor vorgenommen werden. Sollten Wartungsarbeiten bei laufendem Motor unumgänglich sein, dann müssen Sie auf sich bewegende Maschinenteile achten.

- Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen, weil sich lebensgefährliches Kohlenmonoxidgas im Raum anreichern kann.

- Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche für die hydraulische Anlage in einwandfreiem Zustand und dicht sind.

- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände fern von undichten Stellen oder Rohransätzen, aus denen hydraulische Flüssigkeit unter Druck ausströmt. Verwenden Sie beim Suchen nach undichten Stellen Papier oder Pappe, nicht Ihre Hände. Der Druck der austretenden hydraulischen Flüssigkeit kann groß genug sein, um die Haut zu durchdringen und schwere Verletzungen hervorzurufen.

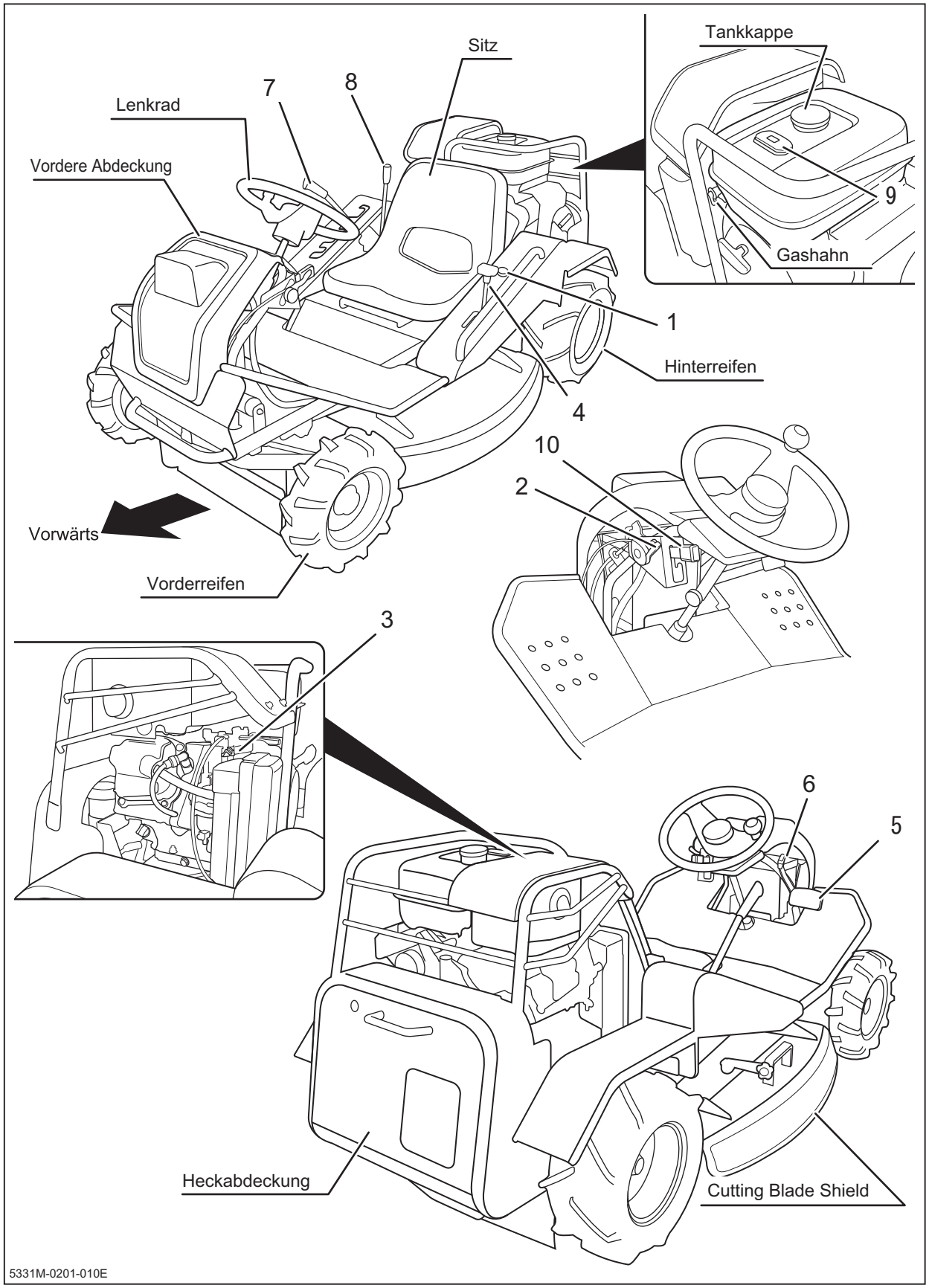
- Untersuchen Sie alle Treibstoffleitungen regelmäßig auf Dichtigkeit und Verschleiß und reparieren Sie die Leitungen wenn nötig.

- Wenn die Wartungsarbeiten das Laufen des Motors erfordern, dann müssen Sie Ihre Hände, Füße, Kleidung und alle Körperteile fern von sich bewegenden Maschinenteilen halten. Das gilt besonders für den Kühlerventilator und die Keilriemen neben dem Motor.

- Wenn der Motor läuft und für eine Weile danach darf man den Motor, den Auspuffdämpfer und das Auspuffrohr nicht berühren. Diese Maschinenteile laufen sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.

- Vor dem Messen des Ölstands und beim Nachfüllen von Öl muss der Motor abgeschaltet werden.

Bezeichnungen und Funktionen der Bedienelemente



2 Bedienungselemente und Bestandteile

1 **Hauptschalter** . . . . . Hauptschalter zum An- und Ausschalten des Motors

2 **Drosselhebel** . . . . . Drosselhebel zum Regulieren der Motorleistung

3 **Starterklappe** . . . . . Herausziehen des Knopfes für die Starterklappe schließt das Drosselventil und hilft so beim Starten der Maschine in kaltem Wetter. Schieben Sie den Knopf zurück, sobald der Motor startet. Das Drosselventil ist dann geschlossen.

4 **Antriebshebel** . . . . . Mit dem Antriebshebel kontrollieren Sie die Fahrtrichtung und Fahrgeschwindigkeit. Die Maschine bewegt sich bei nach vorn geschobenem Hebel vorwärts. Bei nach hinten geschobenem Antriebshebel fährt die Maschine rückwärts. Der Kippwinkel des Hebels bestimmt die Geschwindigkeit.

5 **Bremspedal.** . . . . . Mit dem Bremspedal stoppen Sie die Maschine. Wenn der Fahrer das Bremspedal tritt, kehrt der Antriebshebel in die neutrale Stellung zurück und die Bremse hält die Maschine an.

6 **Standbremshebel** . . . . . Der Fahrer verwendet den Standbremshebel zum sicheren Parken der Maschine. Wenn der Fahrer auf das Bremspedal tritt und gleichzeitig den Standbremshebel zieht, dann wird die Bremse im angezogenen Zustand arretiert

7 **Schnitthöheneinstellung** . . . Mit dem Hebel für die Schnitthöheneinstellung reguliert der Fahrer den Abstand der Rotormesser vom Boden.

8 **Mährotorkupplung** . . . . . Der Fahrer benutzt die Kupplung für den Mährotor zum Starten und Stoppen der Rotormesser des Mähsystems.

9 **Benzinuhr** . . . . . Die Benzinuhr zeigt an, wieviel Benzin noch im Tank ist.

10 **Differenzialsperre.** . . . . . Der Fahrer kippt die Differenzialsperre in die [AN]-Stellung, wenn die Hinterräder nicht greifen.

Produktspezifikationen

⚠VORSICHT!

· **Benutzen Sie das unten beschriebene Produkt sachgemäß unter Berücksichtigung der untenstehenden Spezifikationen.**

Modell und Ausführung				CM141
Gewicht der Maschine			kg	275
Mähgeschwindigkeit			m^2/h	4500
Dimensionen	Gesamte Länge		mm	1820
	Gesamte Breite		mm	970
	Gesamte Höhe		mm	835
	Achsabstand		mm	1230
	Spurweite	vorne	mm	820
		hinten	mm	755
	Bodenabstand		mm	100
Antriebssystem	Modell			Robin EX40DS
	Bauart			luft-gekühlter Viertakt Einzylinder Benzinmotor, OHC: eine einzige Nockenwelle im Zylinderkopf
	Zylinder (Bohrung x Hub)		mm	89X65
	Hubvolumen		cm^3	404
	Maximale Leistung		kw(PS)/rpm	10,3 (14)/3600
	Maximales Drehmoment		N•m(kgf•m)/rpm	27 (2,7)
	Startersystem			elektrisch, Seilzugstarter
	Treibstoff			bleifreies Benzin für Kraftfahrzeuge
	Treibstoffverbrauch		g/kW•h(g/PS•h)	400(297)
	Fassungsvermögen des Tanks		Liter	15,5
	Zündung			kontaktlose Magnetzündung
	Zündkerze			NGK BR6HS
E-Anlage	Art der Batterie			40B19R
	Ladung der Batterie		V/Ah	12/28
Leistung	Geschwindigkeit		km/h	0~10,0
	Mindestwenderadius		m	1,9
	Steigvermögen		Grad	15
	Stabilitätswinkel	links	Grad	30
		rechts	Grad	30

Modell und Bauart				CM141
Antriebsstrang	Hauptgetriebe			stufenloser hydrostatischer Antrieb (HST)
	Antriebsstrang			Zweiradantrieb
	Reifen	vorne		AGR 3,50-7 (2-lagig)
		hinten		16X7,00-8 (2-lagig)
	Lenkung			Zahnstangenlenkung, rundes Lenkrad
	Bremsen			sich von innen nach außen gegen die Bremstrommel ausdehnende Bremsschuhe
Mähsystem	Schnittweite		mm	915
	Schnitthöhe		mm	0~65 (5 steps)
	Art der Rotormesser			freistehende Messer mit abstufbarer Verankerung
	Anzahl der Messer			2
	Mährotor-Antriebsstrang			Wellenantrieb

* Diese Spezifikationen sind freibleibend.

Inhalt der Werkzeugtasche

Nr.	Inhalt	Anzahl	Anmerkung
1	Betriebsanleitung	1	vorliegende Anleitung
2	Betriebsanleitung für den Motor	1	
3	Werkzeug für die Antriebswartung	1	für das Warten des Antriebs
4	Platte	1	zum Schieben der Maschine
5	Werkzeug für die Motorwartung	1	für das Warten des Motors
6	Schlüssel	2	für die Heckabdeckung

Sonderzubehör

Art	Produktbezeichnung	Anmerkung
Grassammler	Sweeper 38	mit Modell-spezifischer Anhängevorrichtung *[1]

*[1] **spezifisch für den CM141 bestellen**

Zurüstung

Inspektion vor jedem Gebrauch

⚠ ACHTUNG!

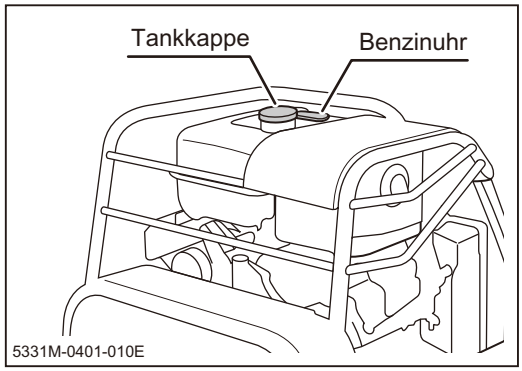
- **Inspizieren Sie die Maschine vor jedem Gebrauch. Führen Sie nötige Reparaturen vor dem Gebrauch aus.**
- **Feuergefahr! Entfernen Sie geschnittenes Gras und ähnliches Material von der Maschine. Angesammeltes geschnittenes Gras an der Maschine kann Feuer fangen.**

Führen Sie vor jedem Gebrauch eine Inspektion durch. Bei der Inspektion sollten Sie sich nach dem **Wartungsplan** (Seite 31) richten und die dort gegebenen Verfahren und Termine einhalten.

Das Prüfen der Gasuhr und Tanken

⚠ ACHTUNG!

- **Halten Sie beim Handhaben von Treibstoff einen sicheren Abstand von Flammen und möglichem Funkenflug ein.**
- **Beim Auftanken müssen Sie grundsätzlich den Motor abstellen.**
- **Vermeiden Sie das Überschreiten der Füllgrenze (Unterseite des Tankfilters). Sollte trotzdem Benzin überlaufen, dann müssen Sie es sofort aufwischen.**



1. Prüfen Sie den Tankfüllstand. Tanken Sie nach Bedarf.
2. Öffnen Sie den Tankverschluss und füllen Sie Benzin nach.
3. Schrauben Sie den Tankverschluss fest wieder auf.

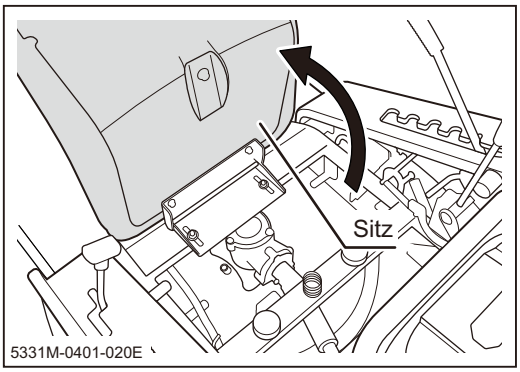
ANMERKUNG

- **Treibstoff: bleifreies Benzin für Fahrzeuge**
- **Tank-Fassungsvermögen: 7,0 Liter**

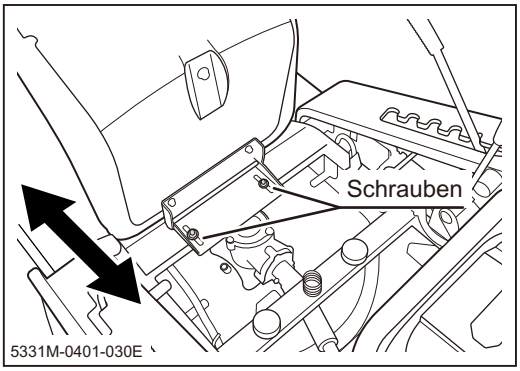
Justieren des Fahrersitzes

⚠VORSICHT!

- **Achten Sie bei der Justierung des Fahrersitzes auf Quetschpunkte.**
- **Versichern Sie sich, dass der Sitz arretiert ist. Dazu sollten Sie versuchen, den Sitz aus seiner Position zu bewegen. Der Sitz sollte fest verankert bleiben.**



1. Heben Sie den Sitz an.



2. Lockern Sie die Schrauben und schieben Sie den Sitz in die gewünschte Stellung.
3. Drehen Sie die Schrauben nach dem Einstellen des Sitzes wieder fest.

Das Fahren der Maschine

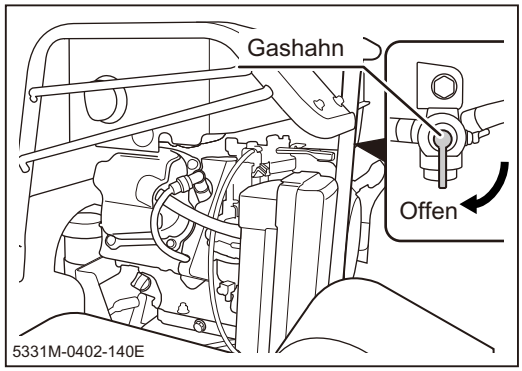
Starten

⚠ACHTUNG!

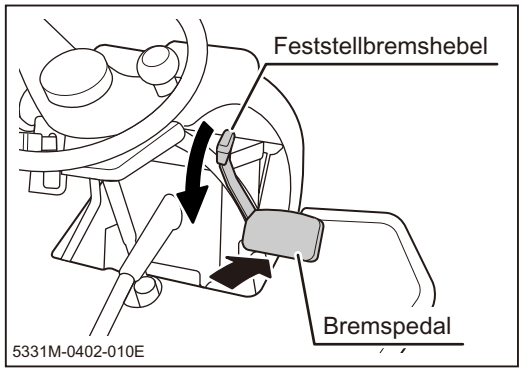
- **Starten und betreiben Sie die Maschine ausschließlich in gut belüfteter Umgebung.**
- **Beim Starten der Maschine müssen Sie grundsätzlich auf der Maschine sitzen. Starten Sie die Maschine niemals, wenn Sie sich nicht im Fahrersitz befinden. Auf diese Weise vermeiden Sie Überfahrunfälle.**

⚠VORSICHT!

- **Bewegen Sie den Hauptschalter nicht in die [(Start)]-Position, wenn die Maschine bereits läuft. Dies könnte den Startermotor und/oder den Motor beschädigen.**
- **Lassen Sie den Starter nicht mehr als 5 Sekunden laufen. Wenn die Maschine nicht startet, dann sollten Sie den Hauptschalter zurück in die [○ (AUS)]-Stellung bringen und vor dem nächsten Startversuch 10 Sekunden oder länger warten.**
- **Benutzen Sie die Maschine nicht bei Temperaturen über 40ºC oder unter -15ºC. Die Maschine ist nur für diesen Temperaturbereich ausgelegt. Der Gebrauch der Maschine außerhalb des genannten Temperaturbereichs kann Unfälle zur Folge haben und Maschinenschäden hervorrufen.**
- **Im Winter und in einem kalten Klima sollten Sie die Maschine vor dem Fahren gut warmlaufen lassen. Die Leistung der kalten Maschine ist unzureichend und dies birgt eine erhöhte Unfallgefahr. Das Fahren mit kaltem Motor verursacht daneben übermäßigen Verschleiß.**
- **Verwenden Sie diese Maschine nicht in staubiger Umgebung. Staub kann den Zuluftreiniger verstopfen oder in die Maschine eindringen. Dies kann zum Leistungsverlust und zu Unfällen führen. Es führt auch zu übermäßigem Verschleiß.**
- **Verwenden Sie diese Maschine in der Originalausstattung nicht in Höhenlagen über 1500 m. Diese Maschine zeigt in größerer Höhenlage keine ausreichende Leistung. Die Verwendung dieser Maschine in größeren Höhenlagen kann die Maschine beschädigen und zu Unfällen führen. Wenden Sie sich bitten an Ihren CANICOM Betreuer, wenn Sie Ihre Maschine in Höhenlagen über 1500 m verwenden wollen.**



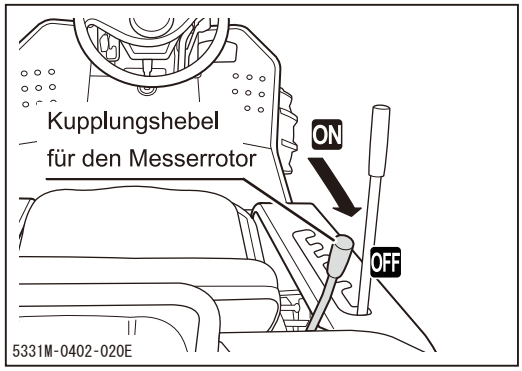
1. Öffnen des Benzinhahnes



2. Versichern Sie sich, dass die Bremse gesetzt und arretiert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, treten Sie auf die Bremse und ziehen Sie gleichzeitig den Stellhebel zum Arretieren der Bremse.

ANMERKUNG

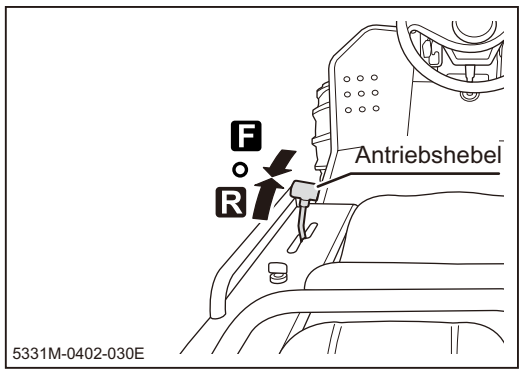
- **Sicherheitsfunktion: Es ist nicht möglich, den Motor anzustellen, ohne erst auf das Bremspedal zu treten.**



3. Die Kupplung für den Mährotor muss sich in der [AUS]-Position befinden.

ANMERKUNG

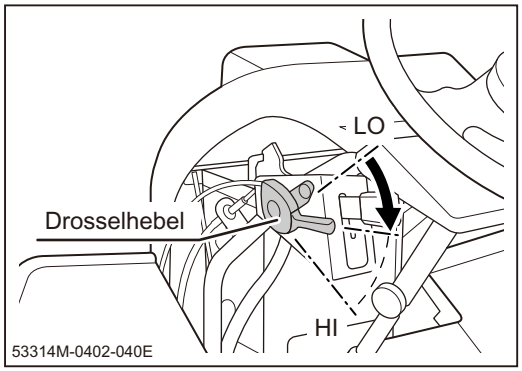
- **Sicherheitsfunktion: Der Motor startet nur, wenn die Kupplung für den Mährotor in der [AUS]-Position ist.**



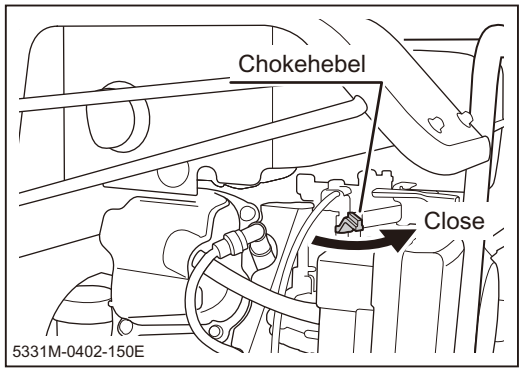
4. Der Antriebshebel muss auf [O (neutral)] gestellt sein.

ANMERKUNG

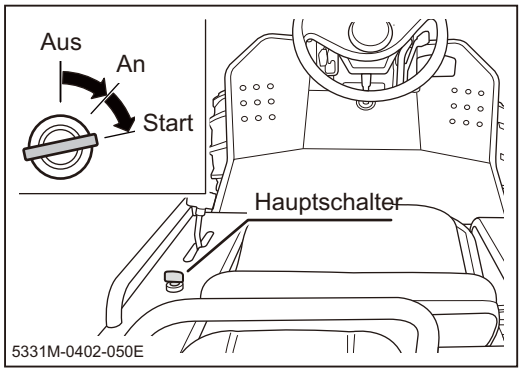
- **Der Antriebshebel kehrt in die [O (neutrale)] Position zurück, wenn das Bremspedal voll nach unten gedrückt wird.**



5. Bewegen Sie den Fahrhebel um einen geringen Abstand in Richtung auf die [HI (schnell)]-Position.



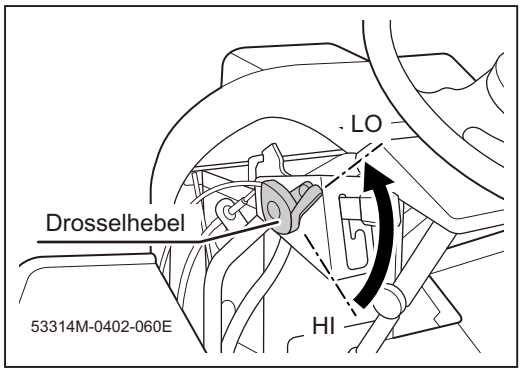
6. Schieben Sie den Choke in die [ZU]-Position.



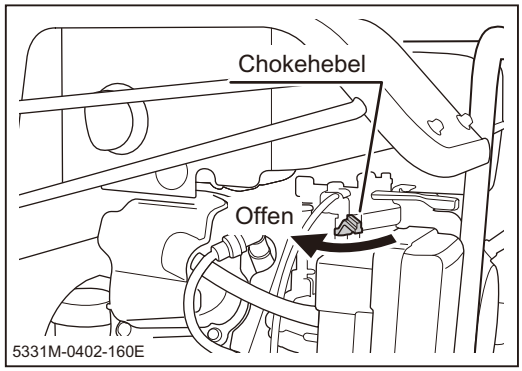
7. Stecken Sie den Zündschlüssel in den Hauptschalter (Zündschloss).
8. Drehen Sie den Zündschlüssel in die [(Start)]-Position und lassen Sie den Schlüssel los, sobald der Motor startet. Der Zündschlüssel kehrt automatisch in die [| (AN)]-Position zurück.

ANMERKUNG

- **Vermeiden Sie häufiges Starten der Maschine. Lassen Sie die Maschine einige Zeit lang laufen, um die Batterie aufzuladen.**



9. Schieben Sie den Fahrhebel in die [LO (langsam)]-Position.



10. Schieben Sie den Choke zurück zur [OFFEN]-Position.
11. Geben Sie der Maschine zum Warmlaufen 2 Minuten Zeit ohne Belastung.

ANMERKUNG

- **Fahren Sie die Maschine schonend in der ersten Woche nach Inbetriebnahme (40 bis 50 Betriebsstunden schonendes Einfahren).**

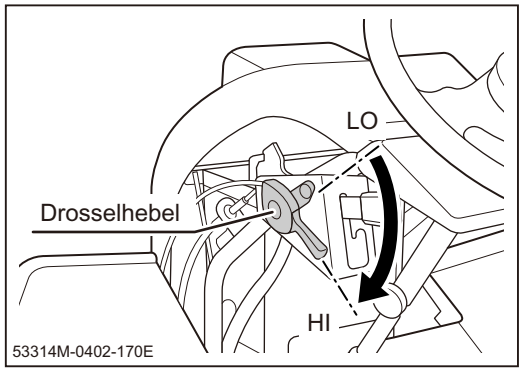
Das Fahren

⚠ ACHTUNG!

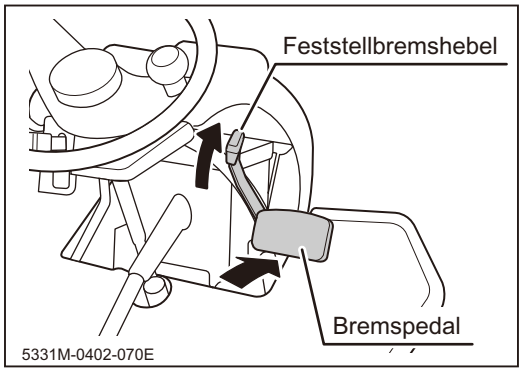
- **Halten Sie beim Fahren unbeteiligte Anwesende in sicherem Abstand.**
- **Bevor Sie die Maschine starten, müssen Sie für sichere Bedingungen beim Mähen sorgen. Fahren Sie langsam an.**
- **Vor dem Wenden müssen Sie sich immer erst vergewissern, dass dieses Manöver sicher ist.**
- **Kein Fahrmanöver (Starten, Beschleunigen, Bremsen, Richtungsänderungen und Anhalten) sollte abrupt sein, da dies zum Umkippen der Maschine führen kann und der Fahrer von der Maschine fallen/geworfen werden kann.**
- **Drehen Sie den Zündschlüssel während der Fahrt nicht in die [○ (AUS)]-Position.**

⚠ VORSICHT!

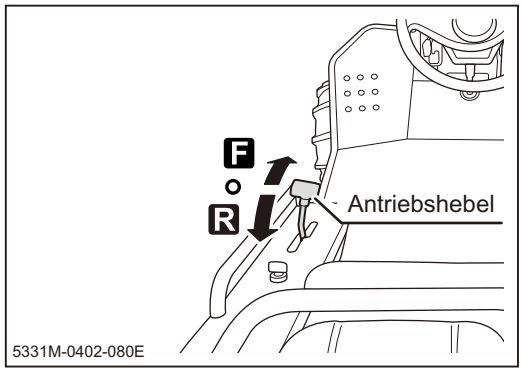
- **Betätigen Sie bei arretierter Standbremse niemals das Gaspedal oder den Fahrhebel, da dies den Verschleiß der Bremse beschleunigt.**



1. Sie müssen beim Gebrauch der Maschine für eine sichere Umgebung sorgen.
2. Schieben Sie zum Beschleunigen den Fahrhebel in Richtung der [HI (schnell)]-Position.



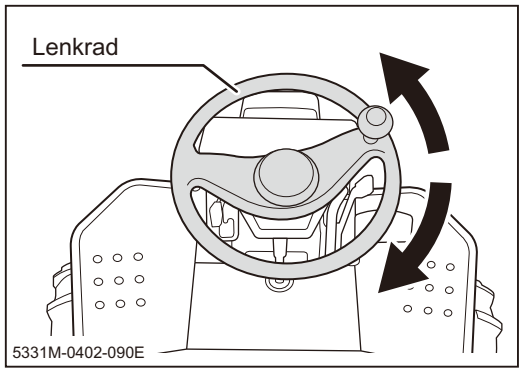
3. Treten Sie zur Freigabe der Bremse auf das Bremspedal. Das löst die Arretierung der Bremse.



4. Schieben Sie den Antriebshebel langsam vorwärts oder rückwärts, wenn Sie vorwärts oder rückwärts fahren wollen.

ANMERKUNG

- **Sie können die Geschwindigkeit stufenlos durch Kippen des Antriebshebel einstellen.**



5. Drehen Sie zum Wenden das Lenkrad.

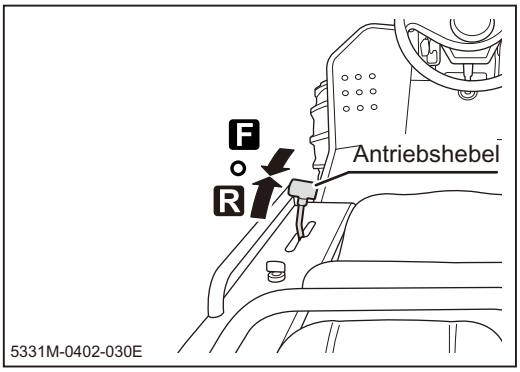
Das Anhalten

⚠ ACHTUNG!

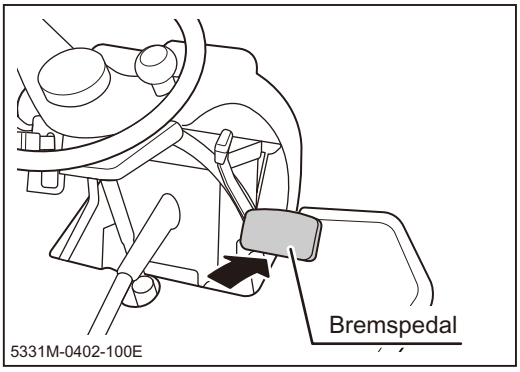
- **Parken Sie immer auf festem, ebenem Boden. Vermeiden Sie das Parken nahe möglichen Gefahrenquellen.**

⚠ VORSICHT!

- **Stellen Sie den Antriebshebel in keine andere als die neutrale Position während Sie auf das Bremspedal treten. Das hydrostatische Getriebe könnte sonst Schaden nehmen.**



1. Stellen Sie zum Bremsen oder Verzögern den Antriebshebel langsam auf [O (neutral)] zurück.
2. Lassen Sie den Antriebshebel los.



3. Treten Sie auf die Bremse, um die Maschine vollständig anzuhalten.

ANMERKUNG

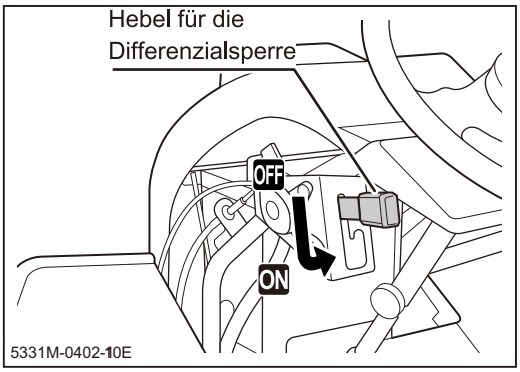
- **Wenn Sie auf das Bremspedal treten, dann kehrt der Antriebshebel in die neutrale [O (neutral)] Stellung zurück.**

Die Differenzialsperre (nur für Modelle mit Differenzialsperre)

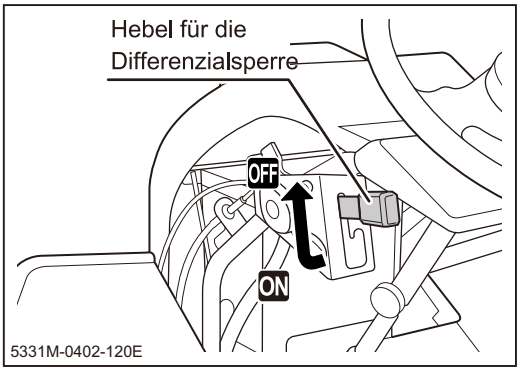
Die Differenzialsperre reduziert weitgehend das Rutschen auf glattem/schlüpfrigen Boden.

⚠VORSICHT!

- **Zum Betätigen der Differenzialsperre müssen Sie die Maschine immer anhalten, da Sie sonst das Differenzial beschädigen könnten.**
- **Belassen Sie unter Normalbedingungen die Differenzialsperre immer in der [AUS]-Position. Das Differenzial könnte sonst beschädigt werden.**
- **Unterlassen Sie das Wenden der Maschine, solange sich die Differenzialsperre in der [AN]-Position befindet.**



1. Stellen Sie die Differenzialsperre auf [AN].
2. Fahren Sie die Maschine langsam aus der glatten/schlüpfrigen Umgebung heraus.

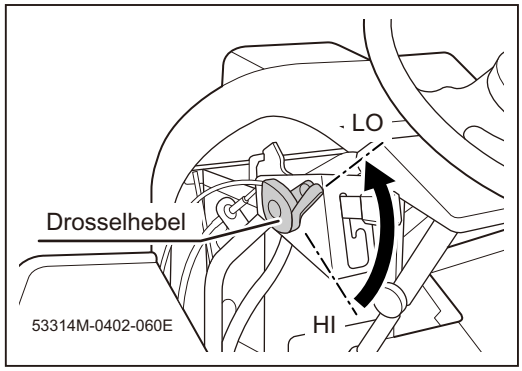


3. Halten Sie an, sobald die Maschine wieder auf normal befahrbarem Grund ist, und stellen Sie die Differenzialsperre wieder auf [AUS].

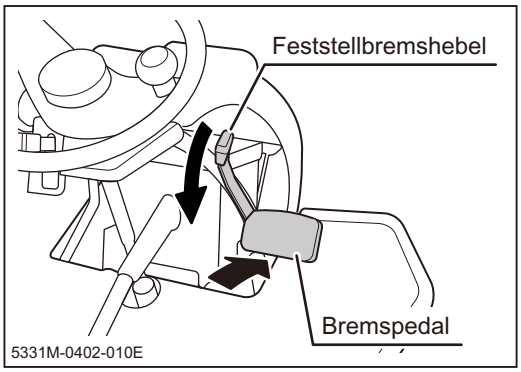
Das Parken

⚠ ACHTUNG!

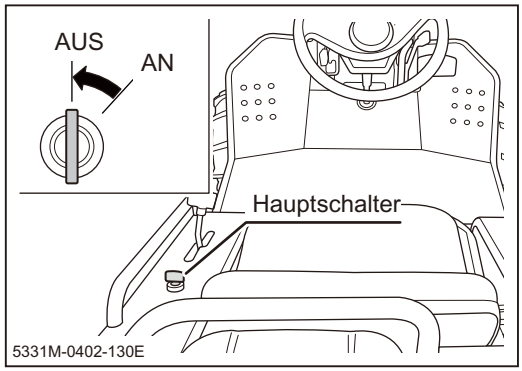
- **Parken Sie grundsätzlich nur auf festem, ebenem Boden und niemals in einer potentiell gefährlichen oder unsicheren Umgebung.**
- **Vermeiden Sie das Parken in Geländen mit Gefälle. Parken Sie auf keinen Fall an einem Hang, der ein Gefälle von 10 Grad hat oder steiler ist. Sollte es unumgänglich sein, die Maschine an einem Hang mit weniger als 10 Grad Gefälle zu parken, dann müssen Sie die Standbremse fest arretieren und Bremsklötze vor die niedrigeren Rädern legen.**
- **Parken Sie nicht in der Nähe von feuergefährlichen Substanzen.**
- **Beim Parken müssen Sie immer die Standbremse setzen und den Zündschlüssel aus dem Hauptschalter ziehen.**



1. Halten Sie die Maschine an.
2. Drosseln Sie die Motorleistung durch Bewegen des Drosselgriffs in Richtung auf LO (langsam)].



3. Treten Sie auf das Bremspedal und ziehen Sie den Bremsenarretierhebel an. Die Bremse bleibt jetzt angezogen.



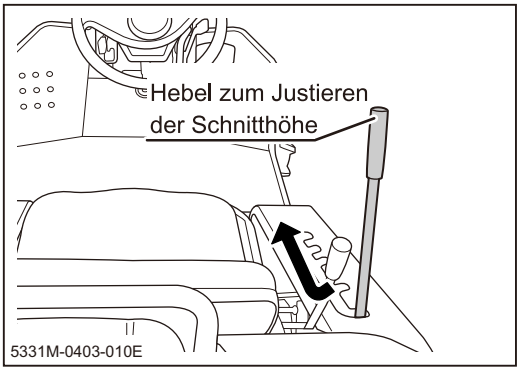
4. Drehen Sie den Hauptschalter auf [○ (AUS)]. Das stoppt den Motor. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Gebrauch der Maschine

Inspektion der Messer

Inspizieren Sie die Rotormesser vor dem Gebrauch der Maschine. Wenden Sie bei der Inspektion den auf Seite 49 im Kapitel 'Die **Rotormesser'** beschriebenen Arbeitsablauf an.

Einstellen der Schnitthöhe



1. Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe mit dem dafür vorgesehenen Hebel ein.

Schnitthöhe Einstellhebel Position	**Schnitthöhen-anzeiger**
Transport	für den Transport
5	**65 mm**
4	**50 mm**
3	**35 mm**
2	**20 mm**
1	**0 mm**

ANMERKUNG

- **Die Mährotorkupplung kann nicht eingekuppelt werden, solange die Schnitthöhe auf 'Transport' gestellt ist.**
- **Die seitlich am Stellhebel angegebene Schnitthöhe dient lediglich als Orientierungshilfe. Abhängig vom Boden, Gehölz und anderen Faktoren kann die tatsächliche Schnitthöhe von diesen Werten abweichen.**

Das Mähen

⚠ GEFAHR!

- **Halten Sie zu allen Zeiten alle Körperteile fern vom Raum unter und nahe dem Rotormesserschutz.**

⚠ ACHTUNG!

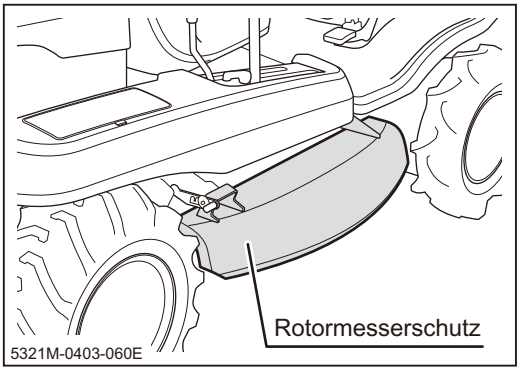
- **Halten Sie beim Mähen andere Anwesende von der Maschine fern.**
- **Kreisende Messer können Steine und Unrat aufwerfen und so anwesende Personen und Tiere verletzen sowie Schaden an Gebäuden, Autos und Anpflanzungen anrichten. Sie müssen auf die Sicherheit in Ihrer Umgebung bedacht sein und das Mähen im Voraus planen.**
- **Versuchen Sie auf keinen Fall zu mähen, wenn der Rotormesserschutz nicht geschlossen ist.**
- **Mähen Sie nur im Vorwärtsgang. Die Maschine ist für das Vorwärtsmähen ausgelegt und dies ist auch die beste Methode, das Aufwerfen von Steinen und Unrat zu verhindern.**
- **Stellen Sie die Kupplung für den Mährotor nur beim Grasschneiden auf [AN]. Zu allen anderen Zeiten muss diese Kupplung in der [AUS]-Position sein.**
- **Versuchen Sie niemals, Gras oder Gesträuch nahe steilen Abhängen zu mähen. Die Kante oder das Ufer eines Grabens könnte zusammenfallen. Besondere Vorsicht ist nach Regengüssen und Erdbeben geboten.**
- **Schreiten Sie vor dem Mähen Ihren Arbeitsplatz ab und machen Sie Löcher, Abstufungen und Hindernisse ausfindig. Das schließt Hindernisse über dem Boden (z.B. Äste) ein. Dort sollten Sie beim Mähen besonders vorsichtig sein.**

⚠ VORSICHT!

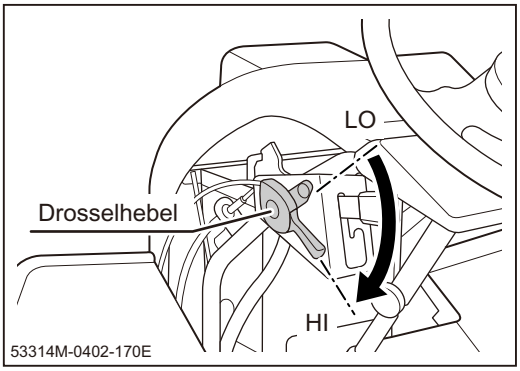
- **Verwenden Sie diese Maschine nie an Abhängen mit mehr als 15 Grad Neigung.**
- **Wenden Sie nicht auf unebenem Gelände.**

⚠VORSICHT!

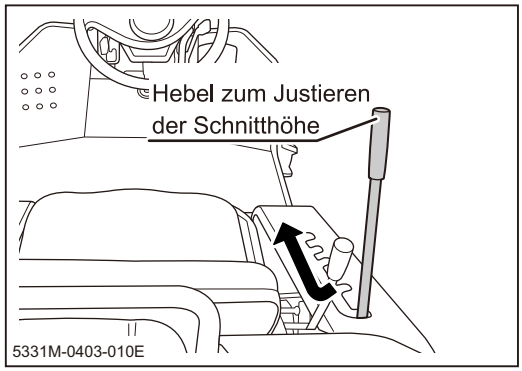
- **Waschen Sie die Rotormesser (Seite 58) nach jedem Gebrauch.**
- **Mähen Sie nicht, wenn der Boden glatt oder schlüpfrig ist.**
- **Beim Mähen in staubiger Umgebung müssen Sie den Zuluftreiniger zweimal täglich reinigen. Verschmutzte Zuluftreiniger verursachen Startschwierigkeiten sowie eine ungenügende Leistung und kurze Lebensdauer der Maschine.**
- **Wenn ein Messer beschädigt ist, dann müssen Sie beide Messer umgehend auswechseln. Beschädigte oder ungleichartig abgenutzte Messer führen zu übermäßigem Rütteln und dadurch zur Beschädigung der Maschine.**
- **Wenn sich etwas im Mährotor verfangen hat, dann müssen Sie die Maschine sofort anhalten und den im Rotor steckenden Fremdkörper entfernen. Sonst könnte die Maschine durch übermäßiges Rütteln Schaden nehmen.**



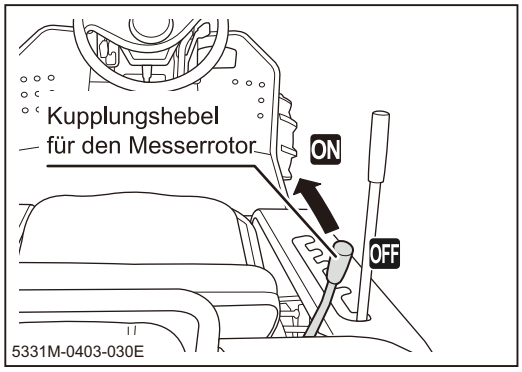
1. Vergewissern Sie sich, dass der Rotormesserschutz auf beiden Seiten der Maschine geschlossen ist.



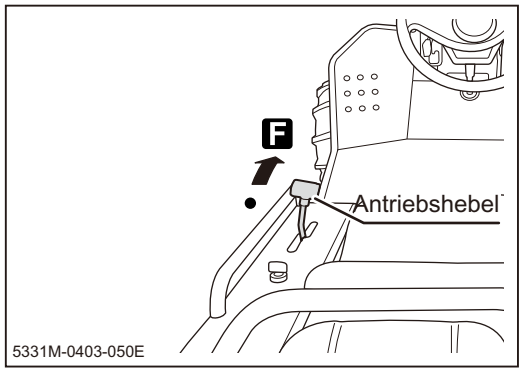
2. Stellen Sie den Drosselhebel auf [Hi (schnell)], wenn Sie die Motorleistung erhöhen wollen.



3. Stellen Sie den Hebel zum Justieren der Schnitthöhe auf die gewünschte Höhe.



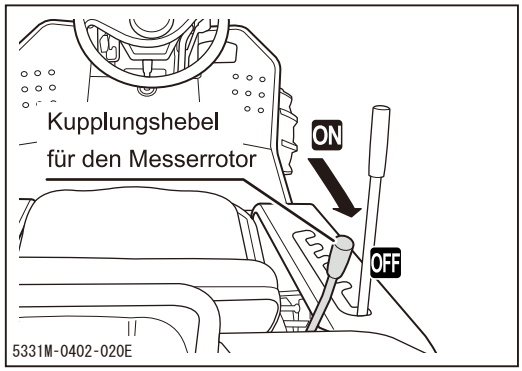
4. Stellen Sie zum Mähen die Kupplung für den Mährotor auf [AN].



5. Fahren Sie die Maschine zum Mähen vorwärts.

ANMERKUNG

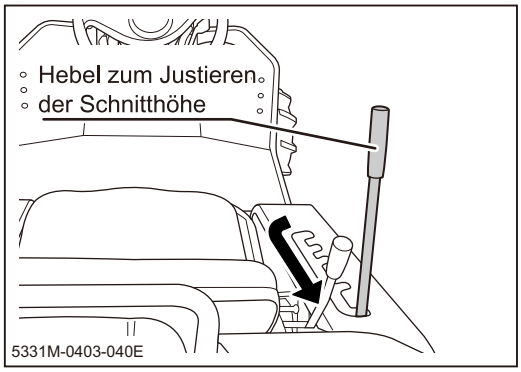
- **Beim ersten Gebrauch der Maschine sollten Sie eine ebene Fläche mähen. Fahren Sie langsam in sich überschneidenden Bahnen.**
- **Bei hoher Belastung der Rotormesser müssen Sie langsam fahren oder zweimal mähen.**
- **Sicherheitsfunktion: Der Motor schaltet sich automatisch aus, wenn bei laufendem Mährotor der Fahrer seinen Sitz auf der Maschine verläßt.**



6. Schieben Sie die Kupplung für den Mährotor in die [AUS]-Position. Das stoppt die Messer.

ANMERKUNG

- **Sobald der Fahrer die Kupplung für den Mährotor in die [AUS]-Position gestellt hat, werden die Messer bis zum Stillstand abgebremst.**



7. Schieben Sie den Hebel für das Justieren der Schnitthöhe auf [Transport].

Wartungsplan

⚠VORSICHT!

- **Gehen Sie nach dem untenstehenden Wartungsplan vor. Die Nichtbefolgung kann zu Maschinen-, Sach- und Personenschäden sowie zu Verletzungen und Tod führen.**

Der Motor

Die tägliche Inspektion

- Sauberes Motoröl muss im richtigem Volumen vorhanden sein.
- Der Zuluftreiniger muss sauber und intakt sein.
- Es darf nirgends an der Maschine Treibstoff oder Öl austreten.
- Schrauben, Muttern und Befestigungen müssen sachgemäß angebracht sein.
- Es dürfen weder ungewöhnliche Geräusche noch übermäßiges Rütteln auftreten.

Wartungsplan

Teil	Interval
Halterungen überprüfen und säubern	alle 8 Stunden (täglich) (häufiger in staubiger Umgebung)
Motoröl, Füllstand prüfen und nachfüllen	alle 8 Stunden (täglich) (häufiger in staubiger Umgebung)
Zuluftreiniger säubern	alle 8 Stunden (täglich) (häufiger in staubiger Umgebung)
Ölwechsel	erstmalig nach 20 Stunden, dann alle 100 Stunden
Zündkerzen	alle 100 Stunden
Treibstoffsieb auswechseln	alle 200 Stunden
Zuluftreiniger auswechseln	alle 200 Stunden (Bitte Ihren CANYCOM Betreuer befragen)
Elektrodenabstand der Kerzen überprüfen	alle 200 Stunden (Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer)
Stößel überprüfen und justieren	alle 300 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung)
Zylinderkopf (Kohlenstoff entfernen)	alle 500 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung)
Vergaser reinigen	alle 500 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung
Läppen der Ventile	alle 500 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung)
Treibstoffschlauch auswechseln	alle zwei Jahre
Überholung der Maschine	1000 Stunden (Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer)

Chassis (Fahrgestell)

- **Führen Sie vor jedem Gebrauch der Maschine eine Inspektion durch. Daneben müssen Sie monatliche und jährliche Inspektionen durchführen.**

- **Einige der unten beschriebenen Wartungsarbeiten erfordern spezielle Fachkenntnisse oder Werkzeuge. Ihr CANYCOM Betreuer berät Sie gern bei der Durchführumg solcher Wartungsarbeiten.**

Teil		Beschreibung	Plan			Bemerkungen
			täglich	monatl.	jährl.	
Antriebsstrang	Reifen	Die Reifen müssen auf den vorgeschriebenen Druck gebracht werden.	√	√	√	Seite 44
		Reifen und Felgen dürfen keine Risse, Schäden oder ungleichmäßige Abnutzung zeigen.		√	√	
		Radbolzen dürfen nicht locker sein oder fehlen.	√	√	√	
		Die Radlager dürfen nicht zuviel Spiel haben oder ungewöhnlich Geräusche oder Überhitzen verursachen.		√	√	
	Getriebe	Beim Vor- und Rückwärtsfahren dürfen keine ungewöhnlichen Geräusche oder Überhitzung auftreten.		√	√	
		Es darf am und im Getriebe kein Öl austreten.		√	√	
	hydrostatisches Getriebe	Das hydrostatische Getriebe muss funktionieren.	√	√	√	
		Die hydraulische Flüssigkeit muss den richtigen Füllstand haben und darf keinerlei Schmutz oder Kontaminierungen enthalten.		√	√	Seite 46
		Der Hebel darf weder locker sein noch zuviel Spiel haben.		√	√	
	Keilriemen	Die Riemen müssen die richtige Spannung haben.		√	√	
		Die Riemen dürfen nicht beschädigt oder abgenutzt sein.		√	√	
	Bremsen	Die Bremse muss ordnungsgemäß arbeiten.	√	√	√	Seite 48
	Standbremse	Die Standbremse muss die Maschine auf einem 15-Grad Hang halten.		√	√	
	Lenkrad	Beim Drehen des Lenkrads müssen die Vorderräder Bewegungen nach links und rechts folgen.		√	√	
	Kurbelstangen, Gelenke und Verbindungen	Stangen, Verbindungen und Leitungen dürfen keine Verformungen oder Schäden zeigen.		√	√	
		Verbindungen dürfen nicht locker sein oder zuviel Spiel oder fehlende Splinte haben.		√	√	

Teil		Beschreibung	Plan			
			täglich	monatl.	jährlich	
Karosserie, Chassis, Sicherheit	Chassis, Rahmen	Chassis und Rahmen dürfen keine Risse, Verformungen oder Rost aufweisen.		√	√	
		Alle Befestigungsschrauben und Muttern müssen vorhanden und ordnungsgemäß angezogen sein.	√	√	√	
	Karosserie-teile	Die Karosserieteile dürfen keine Risse, Verformungen oder Rost aufweisen.		√	√	
		Türen und Deckel müssen ordnungsgemäß zu öffnen, schließen oder verschließen sein.		√	√	
		Alle Befestigungsschrauben oder Muttern müssen vorhanden und ordnungsgemäß angezogen sein.	√	√	√	
	Schilder	Schilder mit Warnungen und/oder Anweisungen müssen intakt, sauber und lesbar sein.	√	√	√	
Mähsystem	Mähsystem	Rotormesser dürfen keine Risse oder Schäden zeigen.	√	√	√	Seite 49
		Die Rotorbefestigung und die Befestigungsstifte dürfen weder Risse noch Schäden zeigen.	√	√	√	Seite 49
		Der Mährotorschutz darf keine Risse oder Schäden aufweisen.	√	√	√	
		Die Schürze am Mährotorschutz muss vorhanden sein u. darf keine Risse oder Schäden aufweisen.	√	√	√	
		Der Keilriemen muss angemessen gespannt sein.	√	√	√	Seite 52
		Der Keilriemen darf weder Schäden noch übermäßige Abnutzung zeigen.	√	√	√	Seite 52
		Die angezogene Mährotorbremse muss den Rotor stoppen.	√	√	√	Seite 53
		Alle Schmierstellen müssen ordnungsgemäß geschmiert sein.		√	√	
Elektrische Anlage	Ladegerät	Das Ladegerät muss die Batterie aufladen können.			√	
	Batterie	Die Batterie muss bis auf das vorgeschriebene Volumen aufgefüllt sein.		√	√	Seite 53
		Die Anschlüsse müssen fest sitzen und dürfen nicht rostig sein.		√	√	
	Anschlüsse	Alle Anschlüsse müssen sicher befestigt sein.		√	√	
		Das elektr. System darf keine Schäden zeigen.		√	√	

Flüssigkeiten und Schmiermittel

Teil	Plan	Qualität	Vol.
Benzin	nach Bedarf	bleifreies Benzin für Kraftfahrzeuge	7,0 L
Motoröl	bei Bedarf nachfüllen tägliche Inspektion erster Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden, dann alle 100 Std. afterwards.	Öl für Benzinmotoren API Kategorie: SE oder besser SAE Klasse: 10W-30	1,2 L
Getriebeöl	Ölwechsel erstmals nach 50 Betriebsstunden, dann alle 500 Stunden	Getriebeöl API Kategorie: GL-4 oder 5 SAE Klasse: 80	1,4 L
Flüssigkeit für das hydrostatische Getriebe	nach Bedarf	Öl für Benzinmotoren API Kategorie: SE oder besser SAE Klasse: 20W-50	1,1 L
Getriebekastenöl für den Mährotor	nach Bedarf	Getriebeöl API Kategorie: GL-4 oder 5 SAE Klasse: 80	0,25 L
Batterie Elektrolyt	Auffüllen wenn nötig Inspektion alle 50 Stunden	destilliertes Wasser	-

*1 zeigt das Aufnahmevermögen einschließlich Ölfilterkartusche

Schmierstellen

⚠VORSICHT!

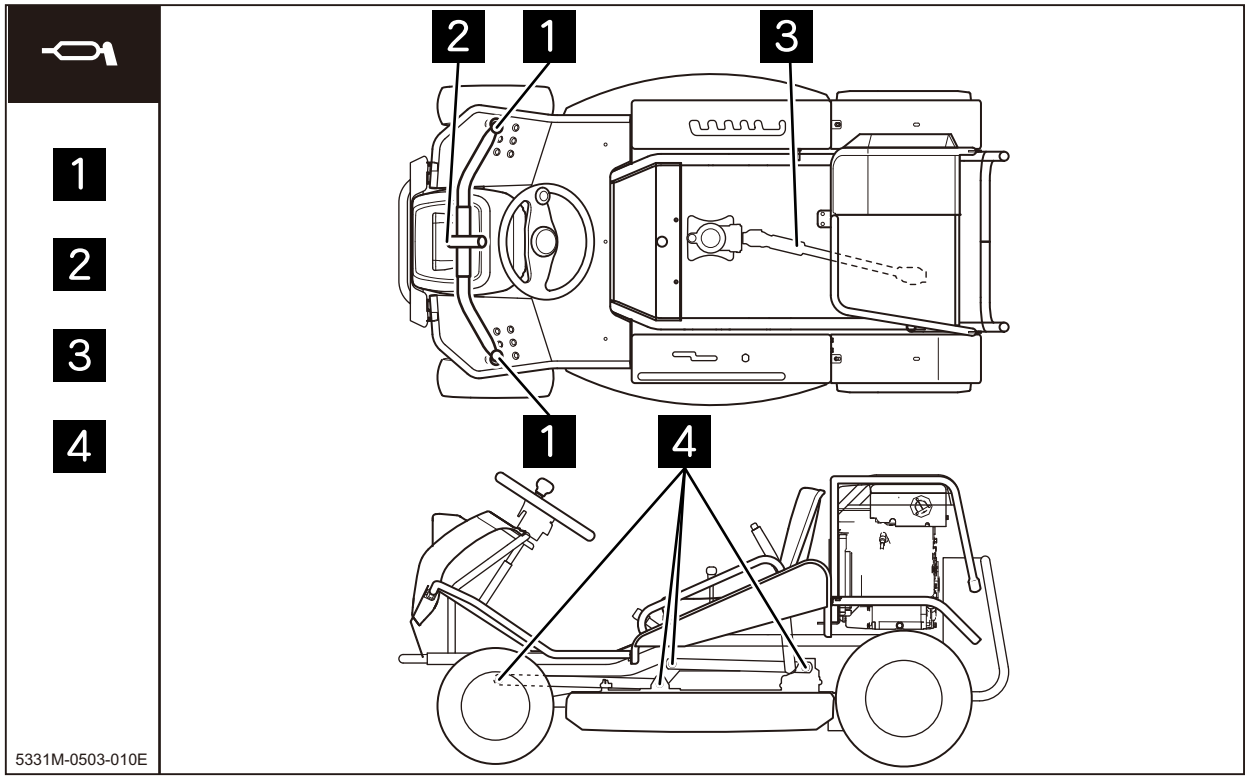
- **Schmieren Sie die Maschine regelmäßig. Unzulänglich geschmierte Teile können sich festfressen oder rosten und so die Funktionsfähigkeit der Maschine beeinträchtigen.**

ANMERKUNG

- **Bei Gebrauch einer manuellen Schmierpumpe sollten Sie die Spenderdose fünf oder sechsmal pumpen. Stellen Sie das Pumpen ein, sobald Sie beim Bewegen des Griffs Widerstand fühlen.**
- **Eine pneumatische Schmierpumpe sollten Sie für zwei oder drei Sekunden aufladen.**

Schmierstellen

Schmierstelle		Plan	Quality
1	Vorderachsengelenke	alle 6 Monate	Chassis Schmieröl
2	mittleres Vorderachsengelenk	alle 6 Monate	Chassis Schmieröl
3	Mährotor-Getriebewelle	alle 6 Monate	Chassis Schmieröl
4	Mährotor-Verbindungsgelenke	alle 6 Monate	Chassis Schmieröl



Betriebsstoffe und Reserveteile

⚠VORSICHT!

- **Verwenden Sie grundsätzlich nur CANYCOM Originalersatzteile and CANYCOM Betriebsmittel.**
- **Die Verwendung nicht von CANYCOM autorisierter Teile kann die Garantie nichtig machen.**

Teil	Teil Nr.	Plan	Anzahl
Motor			
Zuluftreiniger	ZR20B32610H7	alle 200 Betriebsstd. oder saisonbedingt	1
Zündkerze (NGK BR-6HS)	ZR0650140150	alle 100 Stunden reinigen fehlerhafte Teile ersetzen	1
Bowdenkabel (Drossel)	53310105000	fehlerhafte Teile ersetzen	1
Mähsystem			
Schlauch (Vergaser - Benzinhahn)	ZR0851062090	alle 2 Jahre	1
Schlauch (Benzinhahn - Tank)	ZRX851061491	alle 2 Jahre	1
Antriebsstrang			
Keilriemen SB-38(W400) (Drive)	08521300038	fehlerhafte Teile ersetzen	1
Reifen AGR 3.50-7(Front)	53042204000	fehlerhafte oder ausgediente Teile ersetzen	2
Reifen 16X7.00-8 (Rear)	53042301100	fehlerhafte oder ausgediente Teile ersetzen	2
Schlauch (Vorderrad)	53042205000	fehlerhafte Teile ersetzen	2
Schlauch (Hinterrad)	42012543000	fehlerhafte Teile ersetzen	2
Bremsbeläge (Satz)	73069901000	fehlerhafte Teile als kompletten Satz auswechseln	1
Kabel (Bremse)	53313305000	fehlerhafte Teile ersetzen	1
Kabel (Differenzialsperre *1	53313402000	fehlerhafte Teile ersetzen	1
Kühlerventilator	73061137000	fehlerhafte Teile ersetzen	1
Mähsystem			
Messersatz (lai)	Z3214206010	fehlerhafte Teile ersetzen	1
Stift für das Messer *2	53314208000	fehlerhafte Teile ersetzen	2
Federring *2	53314207000	fehlerhafte Teile ersetzen	2
Gummischürze (hinterer Messerschutz)	53314125000	fehlerhafte Teile ersetzen	1
Gummischürze (hinterer Messerschutz, links)	53314124000	fehlerhafte Teile ersetzen	1
Keilriemen SGLB35 (Mährotor)	08521600035	fehlerhafte Teile ersetzen	2
Bremsbeläge (Mährotor)	73059901000	fehlerhafte Teile ersetzen	1
Kabel (Mährotorkupplung)	53312415000	fehlerhafte Teile ersetzen	1
Messerbefestigung	53314203000	fehlerhafte Teile ersetzen	1

Teil	Teil Nr.	Plan	Anzahl
Elektrische Anlage			
Batterie 40B19R	37053901000	fehlerhafte Teile ersetzen	1
Sicherung, 15 A (grün, Hauptsicherung)	09801003002	fehlerhafte Teile ersetzen	1

*1 Modell mit Differenzialsperre

*2 im Messersatz (Iai) eingeschlossen

Das Entfernen und Anbringen von Karosserieteilen

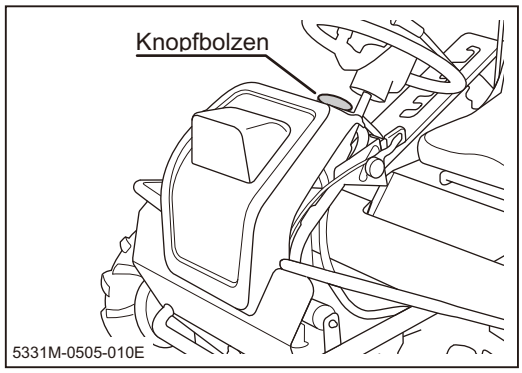
⚠ACHTUNG!

- **Vor dem Entfernen von Karosserieteilen müssen Sie immer den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.**

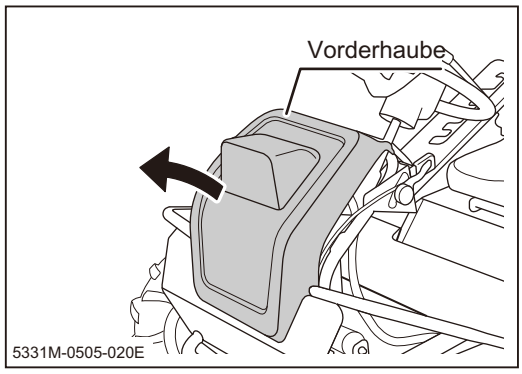
⚠VORSICHT!

- **Beim Entfernen und Anbringen von Karosserieteilen besteht die Gefahr von Verletzungen an scharfen Kanten oder durch Einklemmen von Körperteilen.**
- **Nach dem Entfernen von Karosserieteilen für Reparaturen oder für eine Inspektion sollten sie auf jeden Fall alle Karosserieteile wieder anbauen.**

Vordere Haube

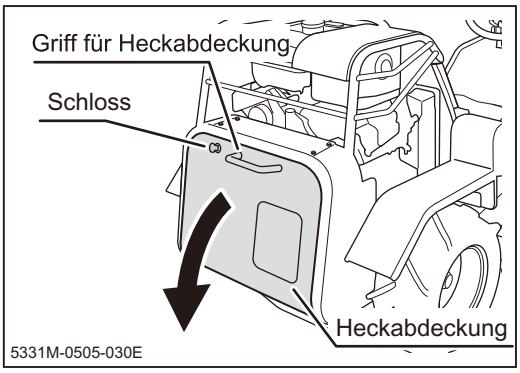


1. Entfernen Sie den Knopfbolzen.

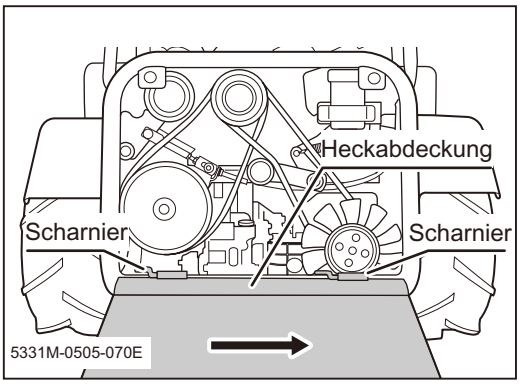


2. Entfernen Sie die Haube.

Heckabdeckung

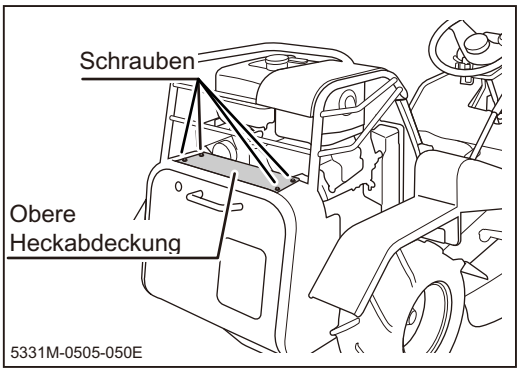


1. Benutzen Sie den Schlüssel für die Motorabdeckung zum Aufschließen der Heckabdeckung.
2. An der Heckabdeckung befindet sich ein Griff. Ziehen Sie an diesem Griff um die Abdeckung zu öffnen.
3. Schließen Sie die Abdeckung.



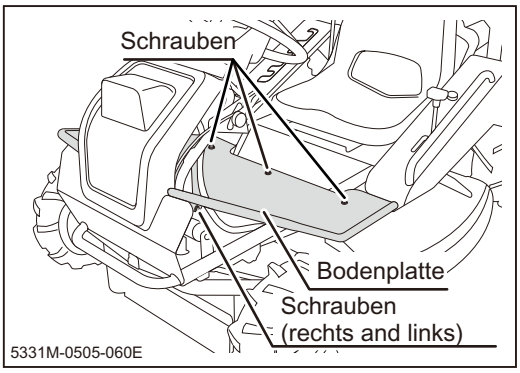
3. Die Heckabdeckung kann entfernt werden. Schieben Sie dazu die offene Abdeckung nach rechts.

Obere Heckabdeckung



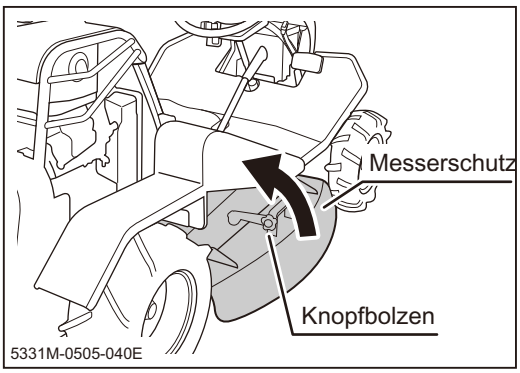
1. Entfernen Sie die 4 Schrauben.
2. Sie können jetzt die obere Abdeckung entfernen.

Die Bodenplatte



1. Entfernen Sie die 4 Schrauben.
2. Entfernen Sie die obere Heckabdeckung.

Mährotorschutz



1. Lockern Sie den Knopfbolzen und heben Sie den Messerschutz an.
2. Befestigen Sie den Knopfbolzen wieder und sichern Sie den Messerschutz.

ANMERKUNG

- **Es ist nicht möglich den Messerschutz vollständig zu öffnen, solange der Stellhebel für die Schnitthöhe auf [Transport] steht. Dazu müssen Sie den Stellhebel auf oder unter [3] einstellen.**

Der Motor

⚠ ACHTUNG!

- **Vor dem Warten des Motors müssen Sie die Maschine abstellen und den Zündschlüssel abziehen.**
- **Ein Motor läuft beim Arbeiten sehr heiß. Lassen Sie den Motor deshalb vor dem Warten abkühlen. Schwere Verbrennungen könnten sonst die Folge sein.**
- **Warten Sie die Maschine nicht nahe Feuer oder Funkenflug.**

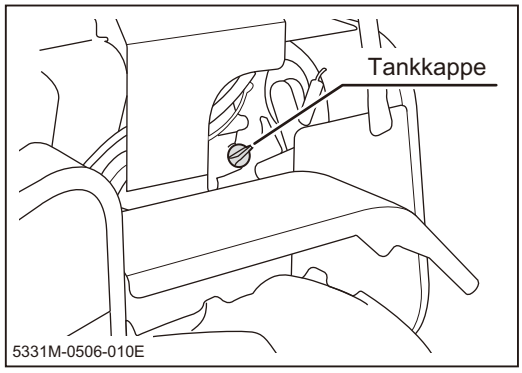
Motoröl

⚠ VORSICHT!

- **Der Motor muss das vorgeschriebene Öl bis zur Füllmarke enthalten. Zuwenig Öl und/oder die unangemessene Art oder Qualität von Öl kann bleibende Motorschäden hervorrufen.**
- **Entsorgen Sie das verbrauchte Öl vorschriftsmäßig.**

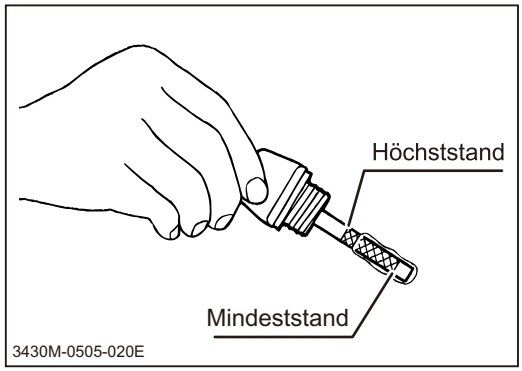
ANMERKUNG

- **Messen Sie den Ölstand vor dem Starten des Motors. Ansonsten sollten Sie vor dem Ablesen des Ölstands 10 Minuten nach dem Abstellen des Motors warten bis alles Öl in die Ölwanne zurückgeflossen ist.**
- **Überprüfen Sie den Ölstand während die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.**
- **Vorgeschriebenes Öl: Seite 34**
- **Öl-Füllvolumen: Seite 34**

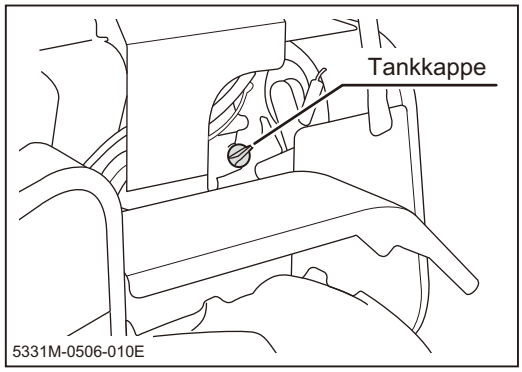


Inspektion

1. Die Maschine muss auf ebenem Grund geparkt sein.
2. Entfernen Sie die Öleinfüllkappe und wischen Sie die Kappe sauber.
3. Die Öleinfüllkappe wird dann wieder eingesteckt und herausgezogen.

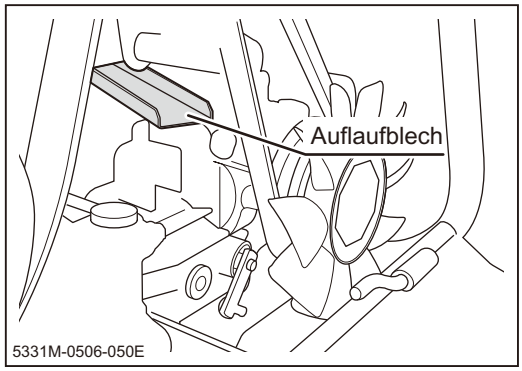


4. Der Peilstab muss einen Ölstand zwischen der Ober- und Untergrenzenmarkierung zeigen.
5. Bewerten Sie das Aussehen des Öls. Wechseln Sie verschmutztes Öl oder Öl mit ungewöhnlicher Viskosität.
6. Stecken Sie den Ölpeilstab zurück in seinen Platz.



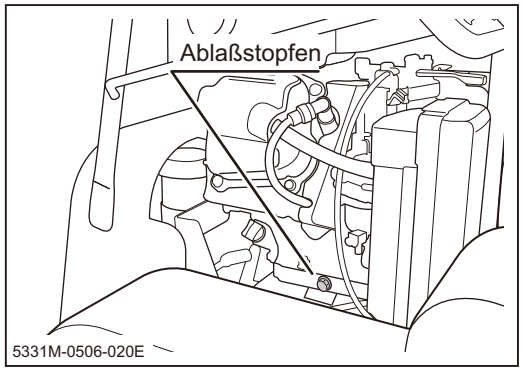
Nachfüllen von Öl

1. Schrauben Sie die Kappe des Öleinfüllstutzens ab.
2. Füllen Sie die richtige Menge des vorgeschriebenen Öls in den Einfüllstutzen.
3. Überprüfen Sie den Ölfüllstand, der zwischen der Ober- und Untergrenzenmarkierung liegen muss.
4. Drehen Sie die Kappe zurück auf den Einfüllstutzen.



Ölwechsel

1. Halten Sie eine geeignete Ölauffangwanne bereit.
2. Öffnen Sie die Heckabdeckung und stellen Sie die Auffangwanne unter das Auflaufblech.
3. Entfernen Sie die Kappe auf dem Öleinfüllstutzen.

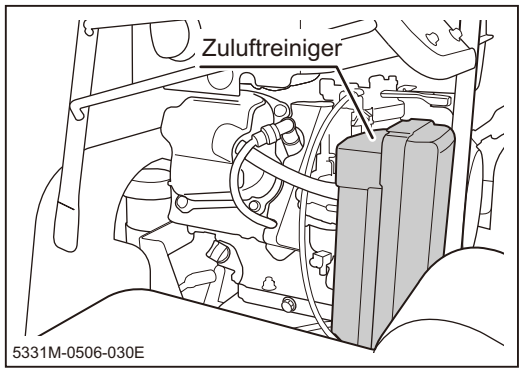


4. Entfernen Sie den Ablaßstopfen und lassen Sie das Öl herauslaufen.
5. Setzen Sie den Ablaßstopfen wieder ein.
6. Gießen Sie die angemessene Menge des vorgeschriebenen Öls in den Einfüllstutzen.
7. Überprüfen Sie den Ölstand. Der Peilstab muss einen Ölstand zwischen der oberen und unteren Markierung anzeigen.
8. Setzen die Kappe wieder auf den Öleinfüllstutzen.
9. Schließen Sie die Heckabdeckung.

Zuluftreiniger

⚠VORSICHT!

- **Der Zuluftreiniger muss täglich gereinigt werden. Ein verschmutzter Zuluftreiniger verursacht Startschwierigkeiten und reduziert die Leistung sowie die Lebensdauer des Motors.**
- **Beschädigte Zuluftreiniger müssen ausgewechselt werden.**

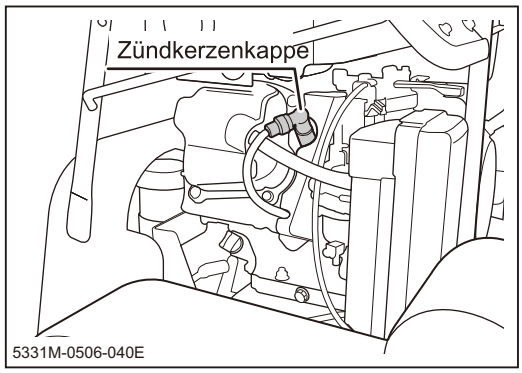


1. Befolgen Sie beim Abarbeiten der Inspektion und beim Reinigen und Wechseln des Zuluftreinigers die Anweisungen in der **Betriebsanleitung für den Motor**.

Die Zündkerzen

⚠VORSICHT!

- **Beim Entfernen der Zündkerzenkappe dürfen Sie niemals am Zündkabel ziehen. Dies könnte den Stromleiter im Zündkabel abtrennen oder beschädigen.**
- **Ersetzten Sie beschädigte Zündkerzen.**



1. Entfernen Sie die Zündkerzenkappe.
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit dem mitgelieferten **Motorwerkzeug** oder mit Ihrem Zündkerzenschlüssel.
3. Bei der Inspektion und beim Reinigen oder Wechseln von Zündkerzen müssen Sie die Anweisungen in der **Betriebsanleitung für den Motor** befolgen.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein.
5. Bringen Sie dann die Zündkerzenkappe wieder an.

Der Antriebsstrang

⚠ACHTUNG!

- **Stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Zündschlüssel vor dem Warten des Antriebsstrangs ab.**
- **Lassen Sie die Maschine vor der Wartung abkühlen. Der Motor und die zugehörige Anlage werden während der Arbeit sehr heiß. Berühren dieser Maschinenteile kann Verbrennungen hervorrufen.**

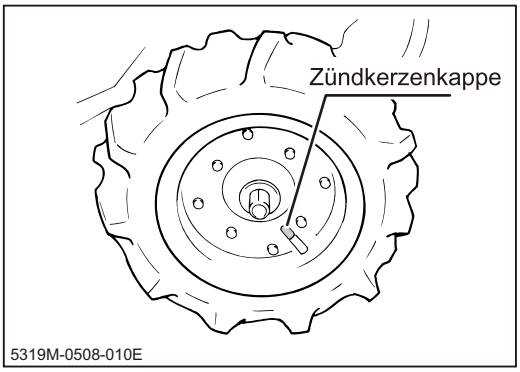
⚠VORSICHT!

- **Entsorgen Sie verbrauchtes Öl ordnungsgemäß.**

Die Reifen

⚠VORSICHT!

- **Bringen Sie den Reifendruck auf den vorgesehenen Wert. Ein zu hoher oder niedriger Reifendruck führt zu ungleichmäßiger Reifenabnutzung und anderen Reifenschäden.**



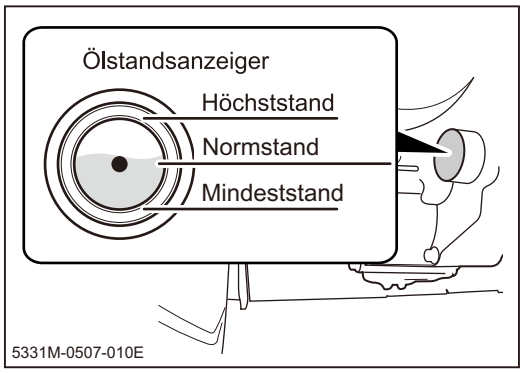
1. Die Maschine muss auf ebenem Grund geparkt sein.
2. Entfernen Sie die Ventilkappe.
3. Messen Sie den Reifendruck. Korrigieren Sie den Reifendruck auf den vorgegebenen Wert wenn erforderlich.
4. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.

	Reifenabmessung	Reifendruck KPa(kg/cm²)
Vorderreifen	AGR 3,50-7 (2-lagig)	110 (1,1)
Hinterreifen	16×7,00-8 (2-lagig)	130 (1,3)

Getriebeöl

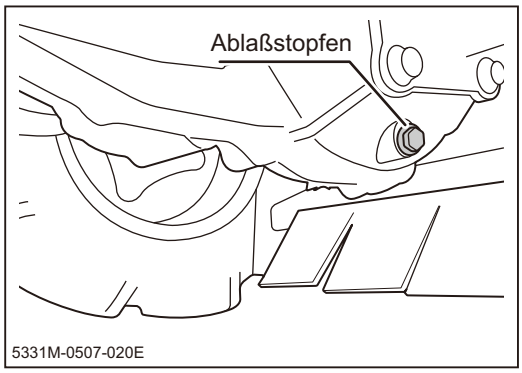
ANMERKUNG

- **Erforderliches Öl: Seite 34**
- **Öl Volumen: Seite 34**



Inspection

1. Die Maschine muss auf einer ebenen Fläche geparkt sein.
2. Stellen Sie die Menge und das Aussehen des Öls fest.
3. Prüfen Sie, ob der Peilstab einen Ölstand zwischen der oberen und unteren Grenze anzeigt und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.
4. Verschmutztes Öl muss gewechselt werden.



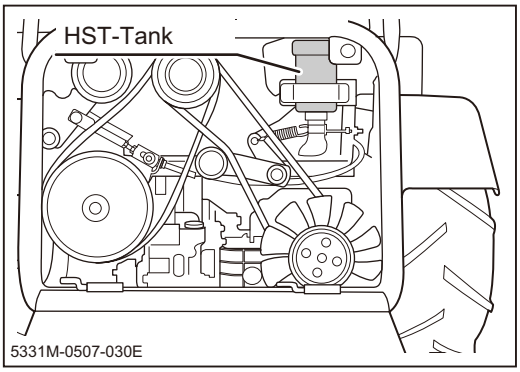
Ölwechsel

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
2. Halten Sie einen zweckdienlichen Behälter für das verbrauchte Öl bereit.
3. Öffnen Sie die Heckabdeckung.
4. Entfernen Sie den Ölpfannenstopfen.
5. Lassen Sie das Öl auslaufen.
6. Setzen Sie den Stopfen wieder ein.
7. Füllen Sie die richtige Art Öl in der vorgegebenen Menge durch den Einfüllstutzen ein.
8. Setzen Sie die Kappe wieder auf den Einfüllstutzen.
9. Schließen Sie die Heckabdeckung.

Spezialöl für das hydrostatische Getriebe

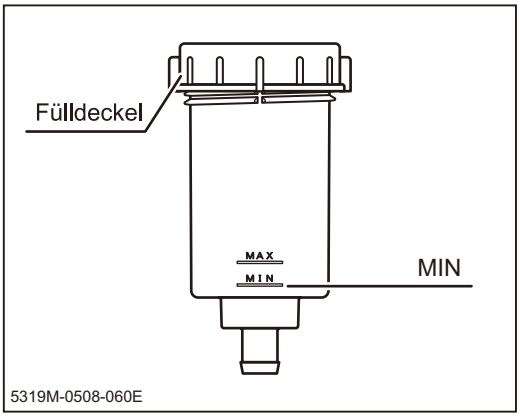
ANMERKUNG

- **Sie können einen korrekten Füllstandwert nur vor dem Starten der Maschine messen oder nachdem das Spezialöl im hydrostatischen Getriebe abgekühlt ist. Das Spezialöl dehnt sich mit der Temperatur aus und das Volumen im heißen Zustand ist deshalb größer.**
- **Bei einem [MIN]-Ölstand ist genügend Öl vorhanden, wenn Sie den Ölstand bei Normaltemperatur gemessen haben.**
- **Der Füllstand darf das [MAX]-Volumen nicht überschreiten. Das Spezialöl dehnt sich mit der höheren Arbeitstemperatur aus und könnte aus dem Vorratsbehälter überlaufen.**
- **Erforderliches Spezialgetriebeöl: Seite 34**
- **Ölvolumen: Seite 34**



Inspektion

1. Die Maschine muss auf einer ebenen Fläche geparkt sein.
2. Öffnen Sie die Heckabdeckung.
3. Schauen Sie nach, ob der Ölstand zwischen der oberen und unteren Füllgrenze ist. Bei einem Füllstand unter dem Minimum [MIN] müssen Sie Getriebeöl nachfüllen.
4. Wenn das Getriebeöl zu schmutzig aussieht oder nicht die richtige Konsistenz hat, dann sollten Sie das Getriebeöl wechseln.
5. Schließen Sie die Heckabdeckung.



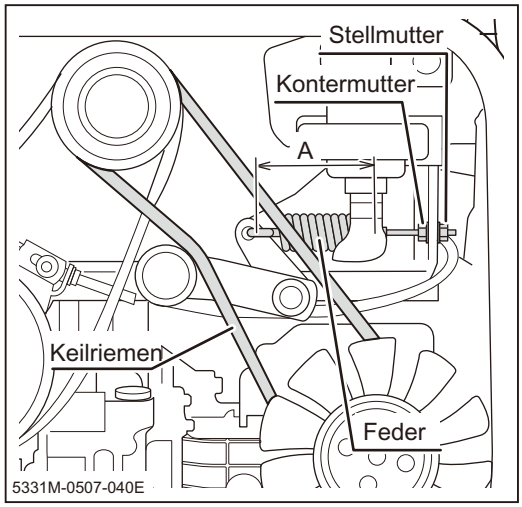
Einfüllen

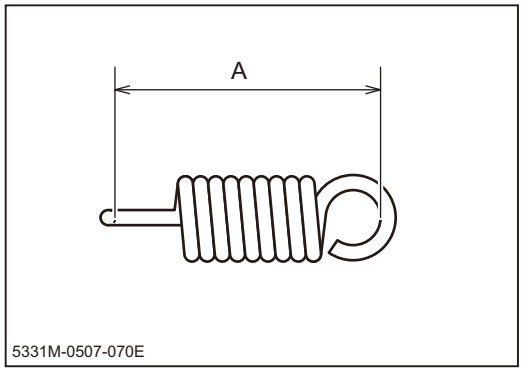
1. Öffnen und entfernen Sie die obere Heckabdeckung.
2. Entfernen Sie die Kappe des Einfüllstutzens für das hydrostatische Spezialöl.
3. Füllen Sie Spezialöl bis zum [MIN]-Füllstand ein.
4. Schrauben Sie die Kappe wieder fest auf.
5. Danach müssen Sie die Heckabdeckung wieder anbringen und schließen.

Der Antriebsriemen

⚠VORSICHT!

- **Spannen Sie den Keilriemen fachgerecht. Das verbessert die Leistung und verlängert die nützliche Lebensdauer des Riemens.**



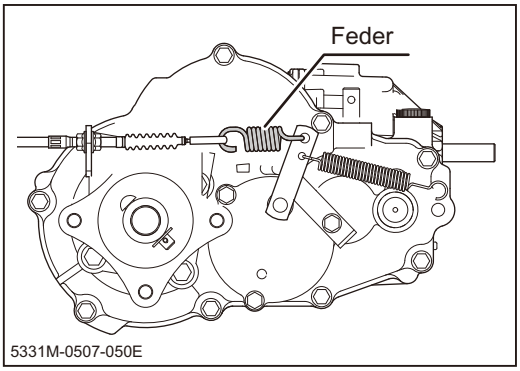


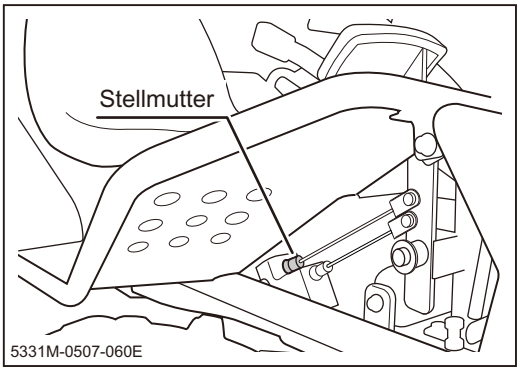
1. Nehmen Sie die obere Heckabdeckung ab.
2. Prüfen Sie die Keilriemenspannung und vergewissern Sie sich, dass die Feder A zwischen 69 und 70 mm lang ist. Wenn nötig stellen Sie die Federlänge mit der Stellmutter nach.
3. Untersuchen Sie den Keilriemen auf sichtbare Schäden. Schadhafte Keilriemen müssen ausgewechselt werden. Fragen Sie Ihren CANYCOM Betreuer nach Ersatzkeilriemen.
4. Bringen Sie die Heckabdeckung wieder an.

Standbremse

⚠ ACHTUNG!

- **Sie müssen jederzeit eine optimale Wirkung der Standbremse sicherstellen. Nicht richtig eingestellte Bremsen können Sach- und Personenschäden sowie Tod zur Folge haben.**





Die Bremse

1. Arretieren Sie das Bremspedal mit dem Feststellhebel für die Standbremse.
2. Entfernen Sie die Bodenplatte.
3. Prüfen Sie, ob die Federausdehnung 3 mm beträgt. Benutzen Sie bei Bedarf die Stellmutter, um die Federausdehnung auf diesen Wert einzustellen.

Das Mähsystem

⚠ACHTUNG!

- **Beim Warten des Mähsystems muss der Motor abgestellt sein und der Zündschlüssel abgezogen bleiben.**
- **Lassen Sie die Maschine vor der Wartung abkühlen. Der Motor und die angrenzenden Teile werden während der Arbeit sehr heiß und könnten bei Berührung Verbrennungen verursachen.**

Die Rotormesser

⚠ACHTUNG!

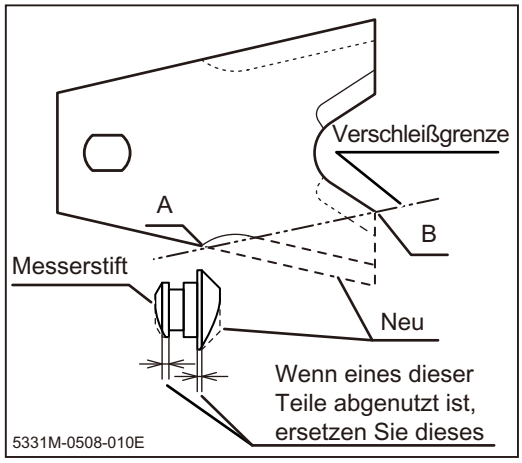
- **Sobald eines der beiden Messer Schäden aufweist, sollten Sie das Messerpaar ersetzen. Ersetzen Sie immer beide Messer zugleich, da unausgewogene Messer schädigendes Rütteln hervorrufen können.**
- **Beim Ersetzen der Messer sollten Sie auch die Messerstifte und die Federringe auswechseln. Ausgediente Messerstifte können herausfliegende Messer zur Folge haben.**
- **Überprüfen Sie die Abnutzung der Mährotorbefestigung. Abgenutzte, beschädigte oder verformte Mährotorbefestigungen müssen ersetzt werden, da sonst die Mährotorbefestigung brechen könnte. Dies führt zum Herausschleudern der Messer.**

⚠VORSICHT!

- **Die Messer und Teile der Mährotorbefestigung können nach Abnutzung scharfe Kanten aufweisen, an denen Sie sich verletzen könnten (z. B. Schnitte an den Fingern). Lassen Sie deshalb beim Wechseln der Messer Vorsicht walten und tragen Sie dicke Handschuhe.**
- **Entfernen Sie die Messer nicht durch Gewaltanwendung. Das Messer könnte sich unerwartet lösen und Verletzungen verursachen. Sollte es schwierig sein, ein Messer aus der Halterung zu entfernen, dann sollten Sie Fremdkörper nahe der Halterung entfernen, die Messer waschen und die Messer dann durch manuelles Rotieren entfernen.**

ANMERKUNG

- **Waschen des Mähsystems: Seite 58**
- **Waschen Sie die Messer nach jedem Gebrauch.**

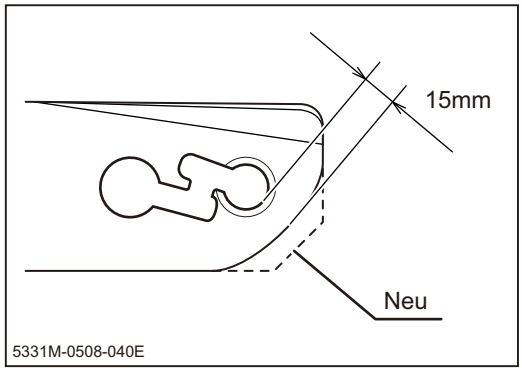


Inspektion

1. Öffnen Sie den Mährotorschutz.
2. Untersuchen Sie die Messer und den Stift auf Schäden und Abnutzung. Nach normalem Gebrauch können Sie die Messer umdrehen und weiter benutzen. An beiden Seiten abgenutzte Messer müssen ersetzt werden. Ersetzen Sie übermäßig abgenutzte, beschädigte oder verformte Messer und Messerstifte.

ANMERKUNG

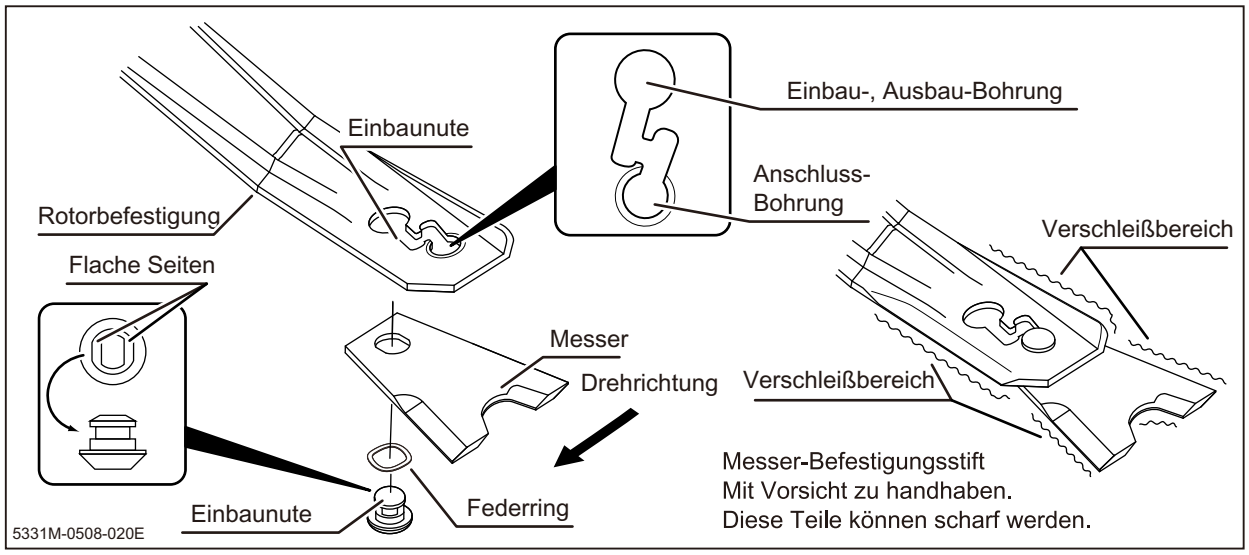
- **Verschleißgrenze**
  Messer: bis zur Verbindungslinie zwischen A und B
  Messerstift: bis zu jeder der Schultern

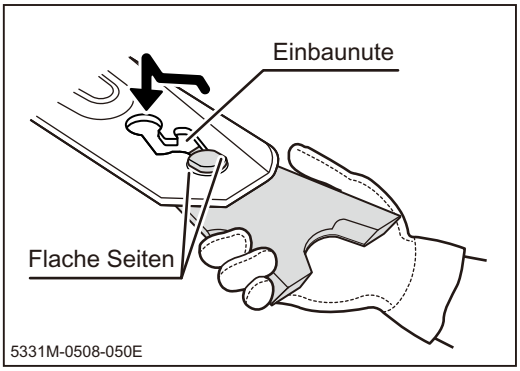


3. Sehen Sie sich die Mährotorbefestigung an. Ausgediente, verformte oder beschädigte Messer oder Messerstifte müssen ersetzt werden.
4. Schließen Sie den Messerschutz.

ANMERKUNG

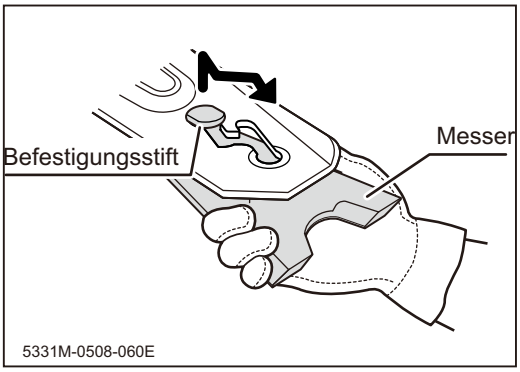
- **Verschleißgrenze: bis zur geschlossenen Linie (s. linke Darstellung). Es sollte ein Abstand von mehr als 15 mm bestehen zwischen der Außenkante der Mährotorbefestigung und der Einbaunute.**
- **Erkundigen Sie sich bei Ihrem CANYCOM Betreuer über den Ersatz der Mährotorbefestigung.**





Ersatz von Mährotorteilen

1. Öffnen Sie den Mährotorschutz.
2. Schieben Sie das Messer entlang der Einbaunute. Achten Sie dabei auf die Orientierung der flachen Einbaustiftseiten.



3. Installieren Sie den neuen Stift am Messer und schieben Sie das Messer entlang der Montagenute. Beachten Sie dabei die Orientierung der flachen Seiten des Stifts.

ANMERKUNG

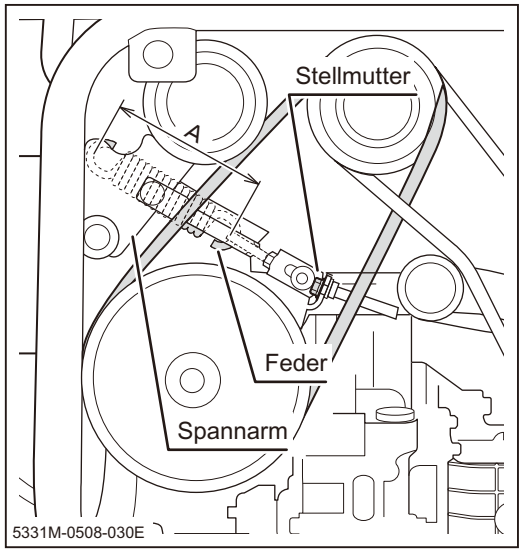
- **Tragen Sie beim Arbeiten mit den Rotormessern immer dicke Schutzhandschuhe und lassen Sie besonder Vorsicht walten. Die Kanten der Rotorbefestigung können nach längerem Gebrauch scharf sein.**
- **Verschleißgrenze: s. Seite 50**
- **Waschen Sie Messer, die sich schwer entfernen lassen (s. Seite 58).**

Der Riemenantrieb für den Mährotor

⚠VORSICHT!

- **Justieren Sie die Spannung des Keilriemens ordnungsgemäß, da sonst die Leistung und Lebensdauer des Riemens reduziert wird.**

1. Öffnen Sie die Heckabdeckung.
2. Schieben Sie den Hebel für die Schnitthöhe auf [5].
3. Stellen Sie die Mährotorkupplung auf [ON].



4. Überprüfen Sie die Keilriemenspannung und schauen Sie nach, ob die Federausdehnung A zwischen 110 und 111 mm ist. Wenn nötig justieren Sie die Federausdehnung mit der Stellmutter.
5. Keilriemen mit sichtbaren Schäden müssen ausgewechselt werden. Fragen Sie Ihren CANYCOM Betreuer nach Ersatzriemen.
6. Stellen Sie die Mährotorkupplung auf [AUS].
7. Stellen Sie die Schnitthöhenjustierung auf [Transport].
8. Schließen Sie die Heckabdeckung.

Die Mährotorbremse

⚠ GEFAHR!

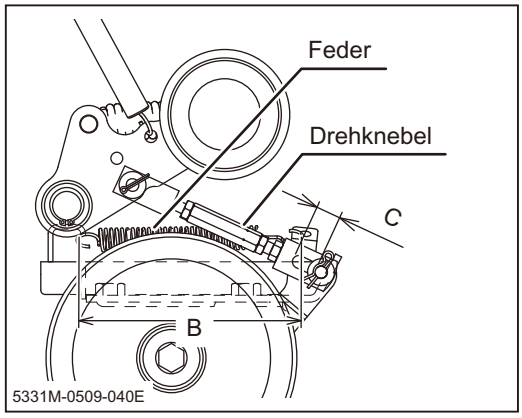
- **Niemals sollte irgendein menschlicher Körperteil sich im Gefahrenbereich unter dem Mährotorschutz befinden.**

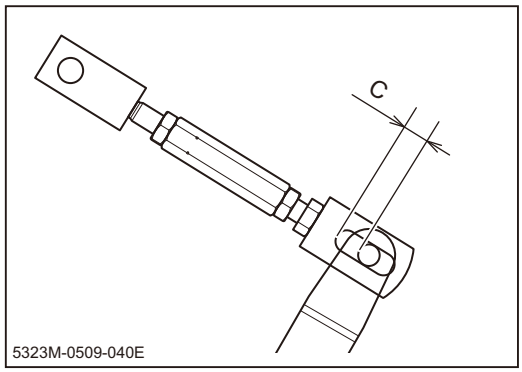
⚠ ACHTUNG!

- **Halten Sie während der Inspektion der Mährotorbremse alle anderen Personen von der Maschine fern.**
- **Fahren Sie die Maschine während der Inspektion.**
- **Versuchen Sie auf keinen Fall, die Funktionsfähigkeit der Mährotorbremse zu prüfen während der Mährotorschutz offen ist. Die Messer werfen Steine und Unrat auf und können dadurch umstehende Personen gefährden und Sachschaden anrichten.**
- **Überprüfen Sie die Mährotorbremse, wenn die Bremswirkung unzureichend erscheint.**

Inspektion

1. Starten Sie den Motor.
2. Drehen Sie den Drosselgriff auf [HI (schnell)], um die Motorleistung zu erhöhen.
3. Schieben Sie den Einstellhebel für die Schnitthöhe auf [5].
4. Stellen Sie dann die Kupplung auf [AN]. Die Messer rotieren jetzt.
5. Stellen Sie die Mährotorkupplung zurück auf [AUS] und beobachten Sie, ob die Rotormesser innerhalb von 5 Sekunden stoppen. Sollten die Messer länger zum Auslaufen brauchen, dann müssen Sie die Mährotorbremse nachstellen.
6. Schieben Sie den Hebel für die Schnitthöheneinstellung auf [Transport].
7. Drehen Sie den Drosselgriff auf [L (langsam)], um die Motorleistung zu verringern.
8. Parken Sie die Maschine und stoppen Sie den Motor.





Einstellen der Mährotorbremse

1. Entfernen Sie beide Heckabdeckungen.
2. Stellen Sie mit dem Drehknebel das Spiel für C auf ungefähr 5 mm ein, wenn die Mährotorkupplung in der [AUS]-Position ist.
4. Bringen Sie die beiden Heckabdeckungen wieder an.
5. Überprüfen Sie, ob der Mährotor jetzt innerhalb von 5 Sekunden stoppt. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte and Ihren CANYCOM Betreuer.

Die elektrische Anlage

⚠ ACHTUNG!

- **Bei der Wartung der elektrischen Anlage muss der Motor immer abgestellt sein und der Zündschlüssel muss abgezogen bleiben.**
- **Unter keinen Umständen dürfen Sie die elektrische Anlage mit feuchten oder nassen Händen warten. Berühren Sie niemals elektrische Anschlussteile. Es besteht Elektroschockgefahr!**

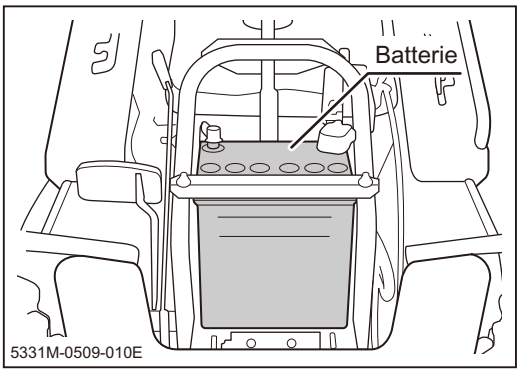
Die Batterie

⚠ ACHTUNG!

- **Laden Sie niemals Batterien mit einem Füllstand unter der Minimum-Markierung, da dies die Lebensdauer der Batterie verkürzt und zur Explosion der Batterie führen kann.**
- **Die Flüssigkeit in der Batterie besteht aus stark ätzender und korrodierender Schwefelsäure, die bei Kontakt mit der Haut schwerste Verbrennungen verursacht. Sie müssen beim Umgang mit der Batteriefüllung äußerste Vorsicht walten lassen. Sollte die Schwefelsäure in Berührung mit der Haut oder den Augen kommen, dann müssen Sie die betroffene Stelle sofort mit großen Mengen Wasser abspülen und den Arzt rufen.**
- **Explosionsgefahr! Halten Sie die Batterie fern von offenen Flammen oder von Funkenflug. Das beim Laden der Batterie erzeugte Wasserstoffgas ist äußerst explosiv!**
- **Bauen Sie die Batterie grundsätzlich vor dem Laden aus, da sonst elektrische Komponenten und Leitungen beschädigt werden.**
- **Klemmen Sie den Minuspol immer zuerst ab. Klemmen Sie den Pluspol immer zuerst an. Das An- und Abklemmen in der umgekehrten Reihenfolge kann einen Kurzschluß verursachen.**
- **Klemmen Sie die Pole unbedingt in der umgekehrten Reihenfolge in den ursprünglichen Positionen wieder an. Vermeiden Sie jeden Kontakt zwischen den Batterieanschlüssen und anderen Maschinenteilen.**
- **Verwenden Sie zum Reinigen der äußeren Batterie ein feuchtes Tuch, da das Wischen mit einem trockenen Tuch statische Elektrizität erzeugen und auf diese Weise eine Explosion verursachen könnte.**

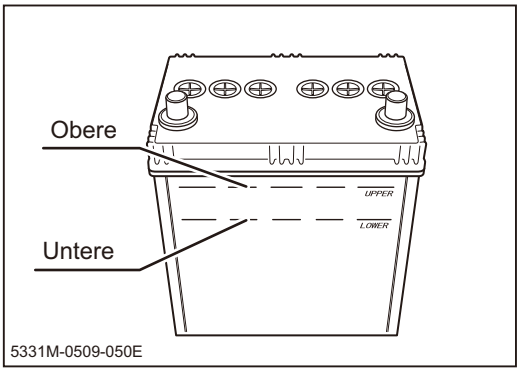
⚠VORSICHT!

- **Auf keinen Fall dürfen Sie die Batterie über den "MAX" Füllstand auffüllen. Die Batteriesäure kann überfluten. Maschinenschäden und möglicherweise Personenschäden sind die Folge.**
- **Befolgen Sie beim Aufladen der Batterie die Betriebsanleitung für das Ladegerät.**

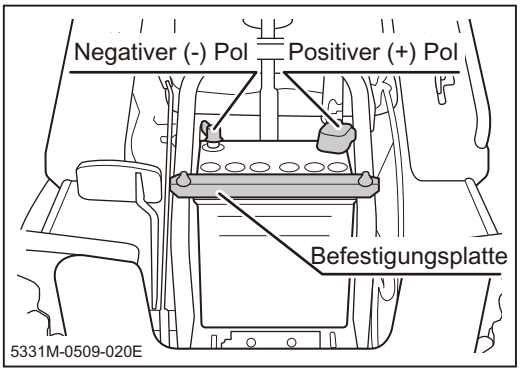


Inspektion

1. Die Maschine muss auf ebenem Boden geparkt sein.
2. Entfernen Sie die vordere Haube.

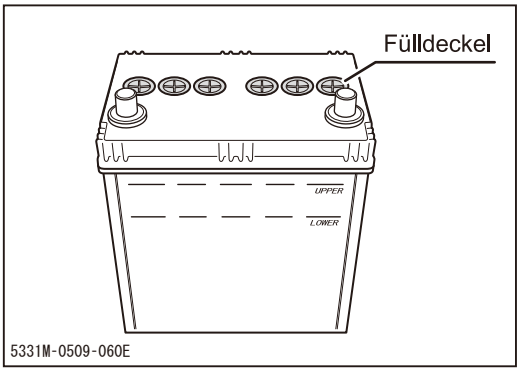


3. Schauen Sie nach, ob der Füllstand für die Batteriesäure zwischen den [MIN]- und [MAX]-Markierungen ist.
4. Füllen Sie destilliertes Wasser nach, wenn die Batteriesäure den [MIN]-Stand nicht erreicht.
5. Bringen Sie die Frontabdeckung (Haube) wieder an.

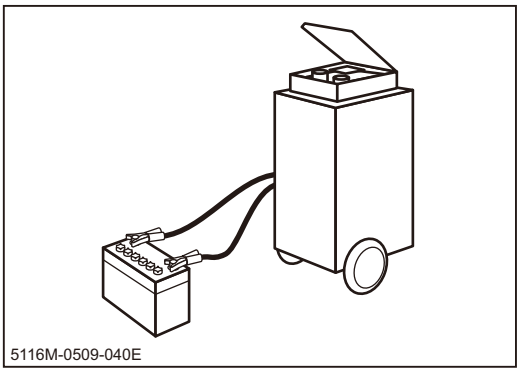


Auffüllen der Batteriesäure

1. Entfernen Sie die vordere Haube.
2. Klemmen Sie das Kabel vom negativen Batteriepol ab.
3. Klemmen Sie danach das Kabel vom positiven Batteriepol ab.
4. Entfernen Sie die Batteriehalterung und nehmen Sie die Batterie aus der Maschine.



5. Entfernen Sie die Einfüllstutzenkappe.
6. Füllen Sie destilliertes Wasser bis zur [MAX] Füllstandlinie ein.
7. Verschließen Sie den Füllstutzen wieder mit der Kappe.
8. Installieren Sie die Batterie in der Maschine.
9. Klemmen Sie das positive Batteriekabel an.
10. Klemmen Sie das negative Batteriekabel an.
11. Installieren Sie die Batteriehalterung.
12. Bringen Sie die Haube wieder an.



Aufladen der Batterie

1. Entfernen Sie die vordere Haube.
2. Nehmen Sie die Batterie aus der Maschine heraus.
3. Befolgen Sie beim Aufladen der Batterie die Betriebsanleitungen für das Ladegerät.
4. Installieren Sie nach dem Aufladen die Batterie wieder in der Maschine.
5. Bringen Sie die vordere Haube wieder an.

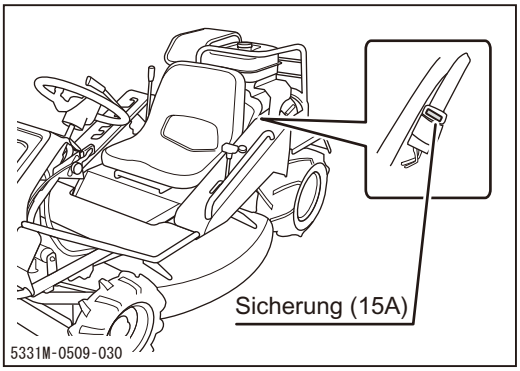
Die Sicherung

⚠VORSICHT!

- **Nach dem Herausspringen einer Sicherung sollten Sie immer erst die Ursache dafür herausfinden und die Sicherung erst dann ersetzen.**
- **Die Ersatzsicherung muss für die ursprüngliche Belastbarkeit ausgelegt sein.**

ANMERKUNG

- **Hauptsicherung: 15 A**
- **Ersatzsicherungen: s. Seite 35**



1. Sehen Sie sich die Sicherung nach dem Entfernen an. Wenn die Sicherung herausgesprungen ist, dann muss sie mit einer gleichartigen Sicherung ersetzt werden.
2. Setzen Sie eine intakte Sicherung ein.

Wartung nach dem Gebrauch der Maschine

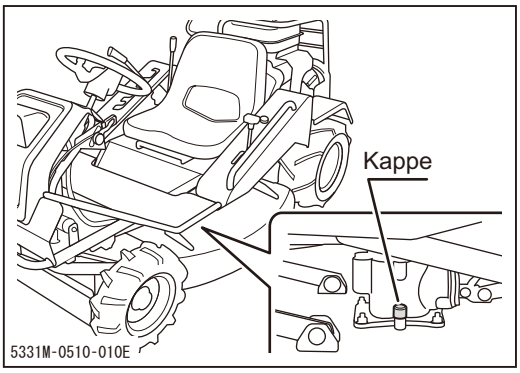
Das Mähsystem

⚠ GEFAHR!

- **Menschliche Körperteile dürfen sich unter keinen Umständen im Gefahrenbereich unter dem Mährotorschutz oder nahe den Rotormessern befinden.**

⚠ ACHTUNG!

- **Halten Sie Anwesende von der Maschine fern, wenn die Messer rotieren.**
- **Solange die Messer rotieren, muss der Fahrer auf der Maschine sitzen.**
- **Versuchen Sie nie, das Mähsystem mit geöffnetem Mährotorschutz zu reinigen. Die Messer können Steine aufwerfen und so Umstehende verletzen und Sachwerte beschädigen.**
- **Stellen Sie nur bei der Rotorreinigung die Mährotorkupplung auf [AN]. Die Kupplung sollte zu allen anderen Zeiten in der [AUS]-Stellung sein.**



1. Parken Sie die Maschine.
2. Stellen Sie die Schnitthöhe auf 3 oder 4 ein.

ANMERKUNG

- **Stellen Sie die Schnitthöhe nicht zu niedrig ein. Die Messer könnten in den Boden schlagen.**
- **Sie sollten auf ebenem Grund arbeiten, auf dem kein Gestein liegt.**

3. Entfernen Sie die Kappe und stellen Sie die Schlauchverbindung her. Sie können dann das Wasser anstellen.
4. Setzen Sie sich auf die Maschine und stellen Sie den Motor an.
5. Drehen Sie den Drosselgriff auf [HI (schnell)]. Das erhöht die Motorleistung.
6. Schieben Sie die Mährotorkupplung auf [AN]. Die Messer rotieren jetzt beim Reinigen.
7. Stellen Sie die Mährotorkupplung auf [AUS], sobald der Mährotor sauber ist. Dies stoppt den Mährotor.

8. Drehen Sie den Drosselgriff auf [L (langsam)]. Das reduziert die Motorleistung.
9. Stoppen Sie den Motor.
10. Stellen Sie das Wasser ab und entfernen Sie den Wasserschlauch.
11. Schrauben Sie die Kappe wieder auf.
12. Schieben Sie den Einstellhebel für die Schnitthöhe auf [Transport].

Wartung nach regulärem Gebrauch

⚠ ACHTUNG!

- **Feuergefahr! Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch und entfernen Sie dabei geschnittenes Gras und Ähnliches. An der Maschine angesammeltes geschnittenes Gras kann leicht Feuer fangen.**

⚠ VORSICHT!

- **Waschen Sie den Motor oder die Bedienkonsole nicht mit laufendem Wasser, da es in die Maschine eindringen könnten. Die betroffenen Komponenten können so beschädigt werden oder rosten.**

1. Säubern Sie die Maschine nach dem Gebrauch und entfernen Sie dabei Schmutz, Morast, Gras und andere Partikel.
2. Wenn Sie die Maschine im Freien aufbewahren wollen, dann sollten Sie die Maschine nach dem Abkühlen mit einer wasserdichten Schutzhaube versehen.

Wartung nach Gebrauch in kaltem Wetter

⚠ ACHTUNG!

- **Feuergefahr! Nach dem Gebrauch müssen Sie die Maschine reinigen und dabei Gras und Ähnliches entfernen. An der Maschine angesammeltes geschnittenes Gras kann leicht Feuer fangen.**

⚠ VORSICHT!

- **Waschen Sie den Motor und das Bedienpult nicht mit fließendem Wasser, da es in die Komponenten eindringen könnte. Die betroffenen Maschinenteile könnten dadurch beschädigt werden oder rosten.**
- **Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch. Schmutz oder Fremdkörper könnten anfrieren und Schäden verursachen.**
- **Versuchen Sie nicht, die Maschine im betriebsunfähigen Zustand zu bewegen/schieben.**

1. Waschen Sie die Maschine nach dem Gebrauch und entfernen Sie dabei Schmutz, Morast, geschnittenes Gras und andere Partikel.
2. Parken Sie die Maschine auf befestigtem Boden, einer trockenen Fläche oder auf einer Holzplatform.
3. Im Freien aufbewahrte Maschinen sollten nach dem Abkühlen mit einer wasserdichten Haube versehen werden.

Aufbewahrung

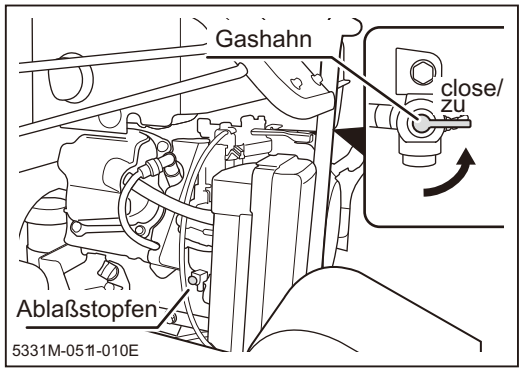
⚠ ACHTUNG!

- **Feuergefahr! Bewahren Sie die Maschine nicht in einer Umgebung auf, wenn dort ein Entflammungsrisiko besteht.**

⚠ VORSICHT!

- **Waschen Sie den Motor oder das Bedienpult nicht mit fließendem Wasser, da es in die Maschinenteile eindringen kann und dort zum Rosten führt und andere Schäden hervorruft.**
- **Reinigen Sie die Maschine vor der Aufbewahrung. Schmutz und andere Partikel könnten anfrieren und Schäden verursachen.**
- **Der Aufbewahrungsort sollte nicht staubig oder sehr heiß sein und keine hohe Luftfeuchtigkeit aufweisen.**

1. Parken Sie die Maschine.
2. Nach jedem Gebrauch müssen Sie die Maschine reinigen und dabei Schmutz, Morast, Gras und andere Partikel entfernen.
3. Überprüfen Sie die Maschine nach dem **Wartungsplan** (Seite 31). Reparieren Sie auftretende Probleme.
4. Wischen Sie die gereinigten Stahlteile mit einem öligen Tuch ab und schmieren Sie die bezeichneten Schmierstellen.
5. Wechseln Sie das Motoröl.
6. Reinigen Sie den Zuluftreiniger.



7. Schließen Sie den Benzinhahn und entfernen Sie den Stopfen zum Ablassen des Benzins aus dem Vergaser.
8. Bringen Sie den Reifendruck auf einen Wert, der ein wenig größer als der vorgeschriebene Druck ist. Setzen Sie Bremsklötze vor die Vorder- und Hinterräder.
9. Nehmen Sie die Batterie aus der Maschine. Inspizieren, füllen und laden Sie die Batterie.
10. Decken Sie nach dem Abkühlen die Maschine mit einer wasserdichten Schutzfolie ab.

ANMERKUNG

- **Batterien verlieren ihre Ladung selbst wenn Sie nicht gebraucht werden. Eine Batterie kann die Ladung für ein paar Monate halten. Es ist jedoch angebracht, die Batterie aufzuladen, solange sie noch nicht völlig tot ist, da dies die Lebensdauer der Batterie verlängert.**
- **Richten Sie sich bei den Vorbereitungen zum Lagern des Motors nach den Anweisungen in der Betriebsanleitung für den Motor.**

Die Fehlersuche

- **Wenn die Maschine Funktionsstörungen zeigt oder sich nicht einwandfrei verhält, dann sollten Sie die Maschine sofort anhalten und angemessene Maßnahmen ergreifen. Sie finden unten eine Zusammenstellung dieser Maßnahmen. Sprechen Sie mit Ihrem CANYCOM Betreuer, falls Sie die beobachtete Betriebsstörung oder den Fehler in dieser Liste nicht finden oder die vorgeschlagenen Maßnahmen erfolglos bleiben.**

- **Einige der unten aufgeführten Maßnahmen erfordern Spezialkenntnisse und/oder Spezialwerkzeug. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren CANYCOM Betreuer.**

Komponente	Betriebsstörung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Bezug
Motor	Der Motor startet nicht oder startet nur schwierig.	Der Tank ist leer.	→ Auftanken	Seite 15
		Benzinhahn geschlossen	→Benzinhahn öffnen	Seite 18
		Minderwertiges Benzin	→Benzin wechseln	
		Der Motor ist überflutet.	→Warten Sie eine kurze Zeit vor einem erneuten Start.	
		Die Ladung der Batterie reicht nicht aus..	→ Batterie laden → Batterie auffüllen → Batterie ersetzen	Seite 56 Seite 57
		Ein Batteriekabel ist nicht angeschlossen.	→ Batteriekabel anklemmen	
		Zuwenig oder das falsche Öl	→ Öl wechseln oder nachfüllen	Seite 41
		Verschmutzte oder beschädigte Zündkerze	→ Zündkerzen reinigen oder ersetzen	Seite 43
		Andere als die oben genannten Ursachen	→ Befolgen Sie beim Starten die Betriebsanleitung. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	Seite 17
	Der Motor setzt aus.	Der Tank ist leer.	→ Auftanken	Seite 15
	Der Motor stoppt plötzlich.	Der Tank ist leer.	→ Auftanken	Seite 15
		Andere als die oben genannten Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Der Motor läuft im Leerlauf nicht gleichmäßig.	Zu wenig Zuluft (verstopfter Zuluftreiniger).	→ Zuluftreiniger säubern oder ersetzen	Seite 43
		Andere als die oben genannten Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	

Komponente	Betriebsstörung	Mögliche Ursache	Behebung	Bezug
Motor	Unzureichende Leistung oder Beschleunigung	Unzureichendes Benzin	→ Anderes Benzin verwenden	
		Zu wenig Zuluft (verstopfter Zuluftreiniger)	→Zuluftreiniger säubern oder ersetzen	Seite 43
		lockerer Antriebsriemen	→Riemenspannung justieren	Seite 47
		übermäßige Belastung	→Belastung/Schnitthöhe reduzieren	
		Andere als die oben genannten Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Von der Maschine kommende ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen		→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Die Maschine verbraucht zuviel Öl		→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Der Motor überhitzt	Zu wenig Motoröl.	→Öl nachfüllen	Seite 41
		Die Rotorabschirmung oder die Kühllamellen sind verstopft/blockiert.	→Reinigen	
	Übermäßiger Benzinverbrauch	Verstopfter Zuluftreiniger	→Zuluftreiniger säubern oder ersetzen	Seite 43
		Andere als die oben genannten Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Schwarzer Rauch kommt aus dem Auspuff.	Der Choke ist nicht ganz offen.	→Öffnen Sie den Choke vollständig.	
		Verstopfter Zuluftreiniger	→Zuluftreiniger säubern oder ersetzen	Seite 43
		Andere als die oben genannten Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Weißer oder blauer Rauch kommt aus dem Auspuff.	Schlechtes Benzin	→Treibstoff wechseln	
		Der Motoröl-Füllstand ist zu hoch.	→Ölstand anpassen	Seite 41
		Falsche Art von Motoröl	→Ölwechsel	Seite 41
		Andere als die oben genannten Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	

Komponent	Betriebsstörung	Mögliche Ursache	Behebung	Bezug
Antriebs-strang	Das Bewegen des Antriebshebels hat keinen Effekt.	Nicht genügend/ verbrauchtes hydrostatisches Getriebeöl	→ Getriebeöl wechseln oder nachfüllen	Seite 46
		Die Standbremse ist angezogen.	→ Bremse freigeben	
		Lockerer Keilriemen	→ Keilriemen justieren	Seite 47
		Andere als die oben genannten Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Der Antriebshebel steht auf "neutral" aber die Maschine bewegt sich.	Das hydrostatische Getriebe ist nicht auf "neutral" gestellt.	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Die Maschine läßt sich nicht gleichmäßig wenden.	Der Reifendruck ist nicht vorschriftsmäßig.	→ Den Reifendruck justieren	Seite 44
		Andere als die oben genannten Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Die Maschine hält die Spur nicht.	Falsche Einstellung der Spurstange	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
Bremse	Die Bremse oder Standbremse arbeitet nicht ordnungsgemäß oder die Bremswirkung ist nicht gleich auf beiden Seiten.	Unzulänglich eingestellte Bremse	→ Bremse einstellen.	Seite 48
		Wasser befindet sich in der Bremse.	→ Treten Sie zum Trocknen der Bremse einige Male auf die Bremse,	
		Andere als die oben genannten Ursachen.	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
Chassis	Die Maschine rüttelt übermäßig.	Falscher Reifendruck	→ Justieren Sie den Reifendruck.	Seite 44
		Andere als die oben genannten Ursachen.	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	

Komponente	Betriebsstörung	Mögliche Ursache	Behebung	Bezug
Mäh-system	Die Mährotormesser bewegen sich nicht.	Der Antriebsriemen für den Mährotor ist gerissen.	→ Antriebsriemen ersetzen	
	Die Messer stoppen nicht.	nicht ordnungsgemäß eingestellte Bremse		
		abgenutzter Bremsbelag	→ Bremsbelag ersetzen	
	Der Mährotor-Antriebsriemen fasst nicht (rutscht).	Lockerer Keilriemen	→ Riemenspannung justieren	Seite 52
		Abgenutzter Keilriemen	→Keilriemen ersetzen	Seite 52
		Geschnittenes Gras oder Gezweig hat sich am Mährotor angesammelt.	→Mährotor reinigen	Seite 58
	Das Rotieren der Messer verursacht ungewöhnliches Rütteln.	Schadhafte/fehlende Mährotormesser	→Messer ersetzen	Seite 49
		Fremdkörper haben sich im Rotor verfangen.	→ Fremdkörper entfernen, Mährotor reinigen	
		Andere als die oben genannten Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Das geschnittene Gras wird nicht ordnungsgemäß ausgeworfen.	Nasses Gras	→ Trockenes Gras mähen	
		zu langes Gras	→ In verschiedener Höhe mehrfach mähen	
		Zu geringe Schnitthöhe	→ Schnitthöhe vergrößern	
		Zu geringe Motorleistung	→ Motorleistung erhöhen	
		Zu schnelles Fahren	→ Langsamer fahren	
	Das Gras wird nur teilweise gemäht.	Zu langes Gras	→ In verschiedener Höhe mehrfach mähen	
		Zu geringe Motorleistung	→ Motorleistung erhöhen	
		Zu schnelles Fahren	→ Langsamer fahren	
		Die Messer sind beschädigt oder ausgedient.	→ Beide Messer ersetzen	
		Angesammeltes geschnittenes Gras/ Gesträuch im Mährotor	→ Mährotor reinigen	Seite 58

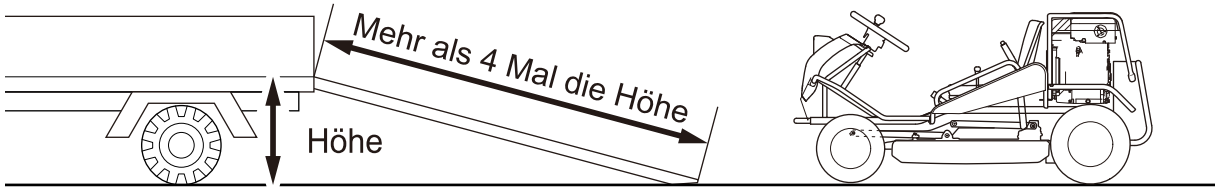
Komponente	Betriebsstörung	Mögliche Ursache	Behebung	Bezug
Mäh-system	Die Mähmesser schlagen in den Boden.	Zu niedrige Schnitthöhe	→ Schnitthöhe vergrößern	
		Die zu mähende Fläche ist wellig.	→ Schnitthöhe vergrößern	
		Verformte Messer oder Mährotorbefestigung	→ Rotorteile ersetzen	
	Die Mäherbelastung ist zu groß.	zu geringe Motorleistung	→ Motorleistung erhöhen	
		Zu schnelles Fahren	→ Langsamer fahren	
		Im Rotor angesammeltes geschnittenes Gras oder Gesträuch.	→ Mährotor reinigen	

Transport der Maschine

Auf- und Abladen der Maschine

⚠ ACHTUNG!

- **Das Transportfahrzeug muss mit angezogener Handbremse auf ebenem Grund stehen. Die Räder sollten mit Bremsblöcken gesichert werden.**
- **Beim Auf- oder Abladen der Maschine sollten unbefugte Personen vom Transportfahrzeug und der Maschine ferngehalten werden.**
- **Die Laderampe muss solide genug sein, um das Gewicht der Maschine mit dem Fahrer zu tragen. Die Rampe muss weit genug sein (zweimal die Reifenweite). Die Rampenlänge muss mindestens viermal der Höhe des Ladedecks entsprechen. Die Rampe muss mit einem rutschfesten Belag versehen sein.**
- **Verbinden Sie die Laderampe fest mit dem Ladedeck und sichern Sie die Verbindung.**
- **Fahren Sie die Maschine beim Aufladen langsam vorwärts auf die Ladefläche des Transportfahrzeugs. Beim Abladen müssen Sie die Maschine langsam rückwärts fahren. Beim Überfahren der Verbindung zwischen Transportfahrzeug und Rampe müssen Sie besonders vorsichtig sein, da die Maschine umkippen könnte.**
- **Wenden Sie niemals auf der Laderampe. Die Maschine könnte fallen.**
- **Befestigen und sichern Sie die Maschine. Dabei müssen Sie sicherstellen, dass sich die Maschine nicht bewegen kann.**



5331M-0701-010E

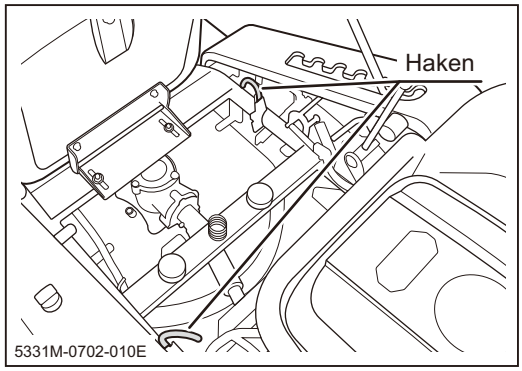
1. Parken Sie das Transportfahrzeug mit angezogener Bremse auf ebenem Grund und sichern Sie die Räder mit Bremsklötzen.
2. Bringen Sie die Laderampe an. Sichern Sie die Rampenbefestigungen. Die Rampe und das Ladedeck müssen abstands- und stufenlos fest zusammengefügt sein.

3. Drehen Sie den Drosselgriff der Maschine auf [langsam], stellen Sie die Schnitthöhe mit dem dazu vorgesehenen Hebel auf [Transport] und fahren Sie die Maschine dann langsam vorwärts auf das Ladedeck.
4. Parken Sie die Maschine gemäß den **"Parking"-Betriebsanleitungen** (Seite 24). Befestigen Sie die Maschine mit Seilen oder Riemen sicher auf dem Ladedeck des Transportfahrzeugs.

Aufladen mittels Hebevorrichtung

⚠ ACHTUNG!

- **Das Kranführen erfordert einen Spezialführerschein. Erkunden Sie sich darüber bei den zuständigen Behörden.**
- **Benutzen Sie einen Trageriemen, der stark genug für die Maschine ist. Bei Verwendung von mehr als einem Trageriemen müssen die Trageriemen gleich lang sein.**
- **Beim Anheben der Maschine mit der Hebevorrichtung müssen Sie besonders auf den Schwerpunkt und das Gleichgewicht der Maschine achten.**

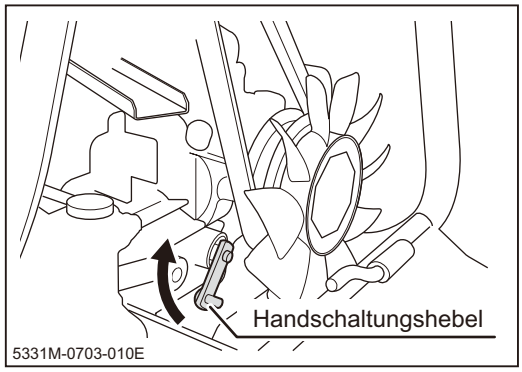


1. Heben Sie den Fahrersitz der Maschine an.
2. Befestigen Sie die Trageriemen an den beiden Transporthaken. Heben Sie die Maschine dann an.

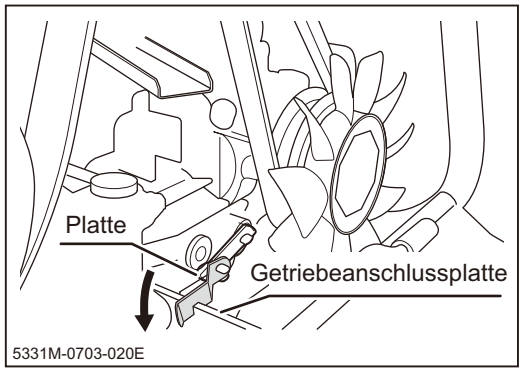
Der Handschaltungshebel

⚠ ACHTUNG!

- **Verwenden Sie den Handschaltungshebel ausschließlich im Notfall. Bevor Sie die Maschine durch menschliche Kraft vorwärts bewegen, müssen Sie immer den Motor abstellen und den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.**
- **Die Maschine muss immer von zwei Personen geschoben werden. Eine Person muss das Lenkrad halten und die andere muss den Handschaltungshebel bedienen.**
- **Schieben Sie die Maschine niemals auf einem Hang. Es ist zu gefährlich.**



1. Entfernen Sie die Heckabdeckung.
2. Ziehen Sie den Handschaltungshebel hoch.
3. Legen Sie die mitgelieferte Scheibe auf einen der Stifte am Handschaltungshebel.



4. Kuppeln Sie eine der Plattenkerben mit der Getriebeanschlussplatte.
5. Schieben Sie die Maschine.
6. Entfernen Sie nach dem Schieben der Maschine die Platte vom Handschaltungshebel und schließen Sie die Heckabdeckung.

LÄRMPEGEL

Modell	Motor		bewerteter Schalldruck-pegel [LwA]
Typ	Typ	Umdrehungen/Minute	
CM141	Robin EX40DS	3600 U/Min.	100 dB (A)

LÄRMPEGEL nach der Werksnorm bestimmt

RÜTTELN/SCHWINGUNGEN

Modell	Motor Bemessungs-leistung	Vibrationen			
		Mährotor-kupplung	Lenkrad (Seite)	Lenkrad (Mitte)	Sitz
CM141	3600 rpm	AN	27,5 m/s^2	20,6 m/s^2	4,0 m/s^2
		AUS	19,6 m/s^2	16,7 m/s^2	10,8 m/s^2

VIBRATIONEN nach der Werksnorm bestimmt